

# **RISM-Nutzerumfrage**

## Auswertung des Online-Fragebogens



**Martina Falletta**  
**Alexander Marxen**  
**Jennifer Ward**

Répertoire International des Sources Musicales  
RISM Zentralredaktion  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Campus Bockenheim  
Senckenberganlage 31-33  
D-60325 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0) 69 70 62 31  
Fax: +49 (0) 69 70 60 26  
[www.rism.info](http://www.rism.info)

Mai 2016

## Inhalt

Einführung.....	<a href="#">2</a>
Über RISM.....	<a href="#">2</a>
Der Online-Katalog.....	<a href="#">2</a>
Die Nutzerstudie.....	<a href="#">2</a>
Die Umfrage.....	<a href="#">3</a>
RISM-Nutzerumfrage.....	<a href="#">4</a>
Erfahrungen mit RISM insgesamt.....	<a href="#">5</a>
Erfahrungen mit dem Online-Katalog.....	<a href="#">9</a>
Erfahrungen mit dem RISM-Katalog: Suchen.....	<a href="#">11</a>
Trefferliste.....	<a href="#">16</a>
Trefferanzeige.....	<a href="#">19</a>
Neue Features.....	<a href="#">22</a>
Allgemeine Bewertung.....	<a href="#">25</a>
Der RISM Online-Katalog.....	<a href="#">28</a>
Andere Datenbanken.....	<a href="#">29</a>
Eindrücke von RISM.....	<a href="#">34</a>
Angaben zur Person .....	<a href="#">43</a>
Kommentare.....	<a href="#">50</a>
Zusammenfassung.....	<a href="#">55</a>
Anhang.....	<a href="#">56</a>

## Einführung

Die Idee einer RISM-Nutzerstudie entstand, als im April 2014 eine neue Version des Online-Katalogs freigeschaltet wurde und uns bewusst wurde, dass wir zu wenig Informationen über die Suchgewohnheiten oder -bedürfnisse der Katalognutzer hatten.

Ziel war es, zu erfahren, wer unsere Nutzer sind und welche Erwartungen sie haben. Darüber hinaus wollten wir erfahren, wie sie im Online-Katalog suchen.

Mit diesen Informationen möchten wir unsere Dienstleistungen verbessern und besser auf die Bedürfnisse unserer Nutzer eingehen. Das bedeutet für uns zunächst eine Fokussierung auf die Aspekte, auf die wir direkten Einfluss haben, nämlich das Angebot von Schulungen und die Verbesserung der Hilfetexte. Die Ergebnisse dieser Studie sollen aber auch Grundlage für Verbesserungsvorschläge des nächsten Release unseres Online-Kataloges sein.

## Über RISM

Das Internationale Quellenlexikon der Musik - Répertoire International des Sources Musicales (RISM) - ist ein länderübergreifendes, gemeinnützig orientiertes Unternehmen mit dem Ziel, die weltweit überlieferten Quellen zur Musik umfassend zu dokumentieren. Die erfassten musikalischen Quellen sind handschriftliche oder gedruckte Noten, Schriften über Musik und Textbücher. Sie werden in Bibliotheken, Archiven, Klöstern, Schulen und Privatsammlungen aufbewahrt.

Die Zentralredaktion ist Anlaufstelle für Mitarbeiter der Arbeitsgruppen und andere Interessierte aus aller Welt und ist für diesen Bericht verantwortlich. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Die Publikationen repräsentieren die Aktivitäten des RISM seit 1952 bis heute. Der [Online-Katalog](#) ist inzwischen der Mittelpunkt des RISM und erscheint seit 2010 als kostenlose Datenbank. Andere Publikationen betreffen die [Serie A](#), die Notendrucke (A/I) und Musikhandschriften (A/II) dokumentiert; [Serie B](#) widmet sich spezifischen Quellenrepertorien und [Serie C](#) ist das Directory of Music Research Libraries.

## Der Online-Katalog

Der RISM Online-Katalog ist kostenlos und kann über [www.rism.info](http://www.rism.info) und [opac.rism.info](http://opac.rism.info) erreicht werden. Er dokumentiert Musikhandschriften, Musikdrucke, Libretti sowie Traktate und enthält inzwischen die Serien [A/I](#), [A/II](#) und die Jahre 1500-1550 aus dem Band [B/I](#).

Der RISM Online-Katalog wird ermöglicht durch eine Kooperation zwischen der [Bayerischen Staatsbibliothek München](#), der [Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz](#) und dem RISM. Verantwortlich für den Betrieb und die technische Umsetzung des RISM-OPAC ist die Bayerische Staatsbibliothek München. Derzeit weist der Online-Katalog über 1.036.000 Einträge auf.

## Die Nutzerstudie

Die Nutzerstudie bestand aus vier Teilbereichen und wurde auf Deutsch und Englisch durchgeführt:

- Online-Umfrage
- Karten-Sortierung: Die Teilnehmer sortieren die Elemente eines Katalog-Eintrages in eine logische Ordnung
- X/O-Methode: Anhand eines Ausdrucks streichen die Teilnehmer die Elemente, die

sie nützlich/weniger nützlich finden durch oder kreisen sie ein.

- Beobachtungsstudie: Die Teilnehmer führen verschiedene Suchanfragen im Online-Katalog durch, währenddessen ihre Vorgehensweise beobachtet wird.

Dieser Aufsatz behandelt ausschließlich die Auswertung der Online-Umfrage.

### **Die Umfrage**

Die Umfrage betraf das RISM Projekt im allgemeinen, spezielle Aspekte des Online-Katalogs und Erfahrungen mit anderen Datenbanken. Vom 30. Oktober 2014 bis 28. Februar 2015 konnte ein Fragebogen mit 62 Fragen mittels eines Google Formulars online beantwortet werden. Die Umfrage stand auf der RISM Website zur Verfügung und wurde mittels verschiedener Mailinglisten und sozialer Medien verbreitet.<sup>1</sup> Der Fragebogen konnte sowohl in englischer als auch deutscher Sprache genutzt werden. Nach jedem Themenblock wurde ein Kommentarfeld angeboten, insgesamt waren es 11. Die Teilnehmer konnten am Ende des Fragebogens ihren Namen hinterlassen, um an einer Verlosung bzw. einer Folgestudie teilzunehmen.

Wir danken Kirstin Dougan für Ihre hilfreichen Ratschläge im frühen Stadium der Nutzerstudie und Nathalie Siebert vom Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt für ihre freundliche Unterstützung bei Fragen zur Methodik der Auswertung.

### *Vorbemerkungen*

**Das Feld „Sonstiges“:** Bei Fragen mit der Möglichkeit, zusätzlich zu den vorgegebenen Antworten eine eigene Antwort zu formulieren, wurden teilweise vorgegebene Möglichkeiten wiederholt. In diesen Fällen wurden diese „sonstigen“ Antworten zu den entsprechenden vorgegebenen hinzu addiert.

**Konsistenz:** Die Zahl der Teilnehmer, die angaben, den Online-Katalog noch nie benutzt zu haben, schwankte von Frage zu Frage. Einige Teilnehmer beantworteten nicht alle Fragen, möglicherweise um hypothetische Antworten oder Meinungen zu vermeiden. Durchschnittlich blieben Fragen von 36 Teilnehmern unbeantwortet .

**Kommentare:** Insgesamt gab es innerhalb der Umfrage fünfzehn Mal die Möglichkeit, einen Kommentar abzugeben. Nicht alle Kommentare gehörten zum jeweiligen Themenbereich. In anderen Fällen wurden Kommentare in das Feld „Sonstiges“ von Auswahlfragen geschrieben. Möglicherweise geschah dies, weil Teilnehmer befürchteten, sie hätten keine Gelegenheit sich zu einem späteren Zeitpunkt zu einem bestimmten Thema zu äußern.

Bei der Auswertung des Online-Fragebogens berücksichtigten wir zunächst nur die Kommentare, die sich direkt auf das Thema bezogen. Für die weitere Analyse, aus der wir die Schlüsse für Veränderungen oder Verbesserungen des Kataloges zogen, entschieden wir uns, alle Kommentare zusammenzufassen und nach Themen sortiert auszuwerten. Diese Auswertung ist in Frage 62 (letzte Frage) beschrieben und zusammengefasst.

---

<sup>1</sup> Eine detaillierte Darstellung, wie der Fragebogen verteilt wurde, erfolgt im Rahmen der Auswertung von Frage 61.

## Startseite der Nutzerumfrage

### **RISM Nutzerumfrage**

Das Répertoire International des Sources Musicales (RISM, [www.rism.info](http://www.rism.info)) ist ein länderübergreifendes Projekt mit dem Ziel, die weltweit überlieferten Quellen zur Musik umfassend zu dokumentieren.

Wir möchten mit Hilfe dieser Nutzerumfrage mehr über die Erwartungen der Benutzer erfahren und diese bei der Weiterentwicklung des Online-Katalogs berücksichtigen.

Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 15 Minuten, die Antworten werden nicht personenbezogen ausgewertet.

Als Dankeschön verlost RISM 25 Überraschungspakete!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



## Erfahrungen mit RISM insgesamt

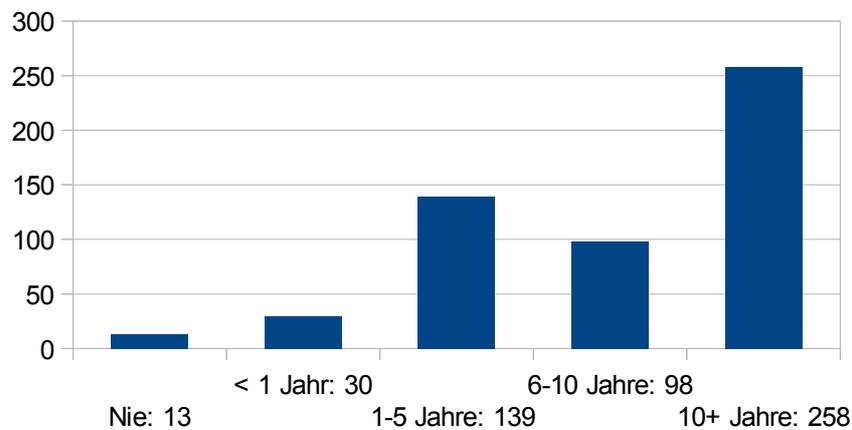
### 1. Seit wie vielen Jahren benutzen Sie RISM?

Bücher, Drucke, Handschriften-Katalog, CD-ROM, EBSCO-Datenbank, Serie A, Serie B, Serie C ...

Jahre	Antworten	%
Nie	13	2,42
< 1 Jahr	30	5,58
1-5 Jahre	139	25,84
6-10 Jahre	98	18,22
10+ Jahre	258	47,96

Antworten: 538; keine Angaben: 13

Knapp die Hälfte der Befragten (48%) antworteten, dass Sie RISM (entweder die Bücher, CD-ROM, EBSCO Datenbank oder unseren Online-Katalog) seit über 10 Jahren nutzen. Die Mehrheit der Antwortenden (66%, 356 Teilnehmer) nutzen RISM seit mehr als 6 Jahren. Somit zählen die meisten der Befragten zu den erfahrenen RISM-Nutzern, aber es gibt auch eine bedeutende Anzahl von Personen, die relativ neu dazugekommen sind.



## 2. Wie sind Sie zum ersten Mal auf den Online-Katalog aufmerksam geworden?

Zugang zum RISM-Katalog erfolgt über [www.rism.info](http://www.rism.info) (links) und [opac.rism.info](http://opac.rism.info) (rechts).



Quelle	Antworten	%
Studium	159	29,66
mündlich	86	16,04
weiß ich nicht mehr	73	13,62
RISM-Webseite	62	11,57
Über eine Suchmaschine	37	6,90
Jemand hat mir den Link geschickt	35	6,53
Ich arbeite bei RISM	30	5,60
Über die Arbeit	11	2,05
Über eine Bibliothek	11	2,05
Über eine Zeitung / Zeitschrift	9	1,68
Über einen Link auf einer Website	7	1,31
Über einen Link in sozialen Netzwerken	4	0,75
Über einen Link in einem Blog	1	0,19
Sonstiges	11	2,05

Antworten: 536; keine Angaben: 15

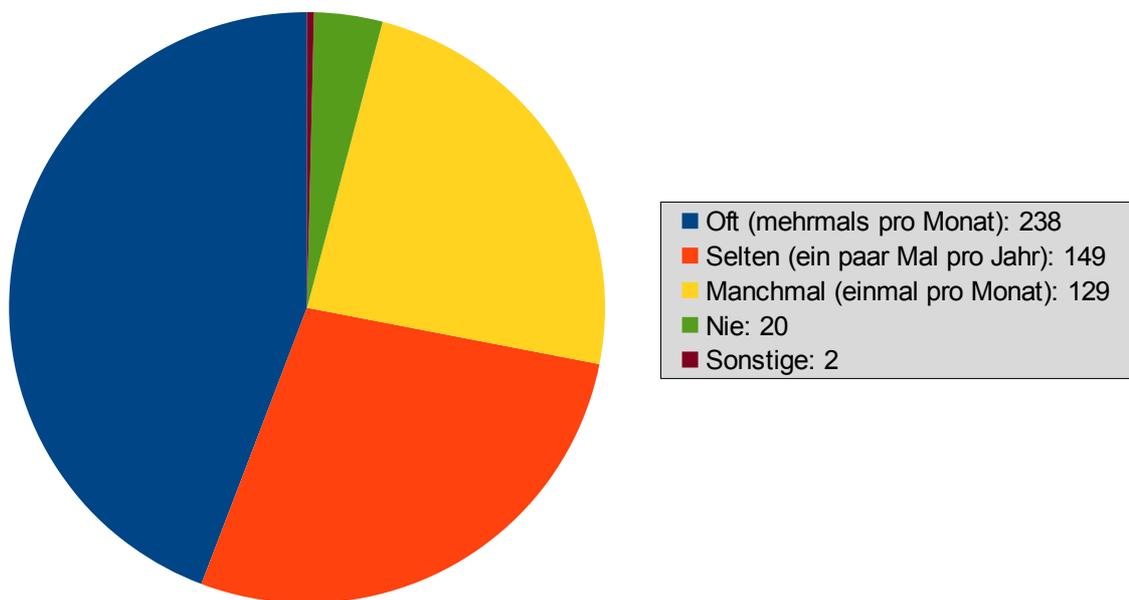
Während des Studiums kamen die meisten Befragten erstmals mit dem Online-Katalog in Kontakt (30%). Die mündliche Weitergabe (86) und die RISM-Webseite (62) spielten dabei aber auch eine große Rolle.

Eine Diskrepanz ist uns bei dieser Frage aufgefallen. Den Online-Katalog gibt es erst seit 2010. 159 Personen gaben Studium an, das würde bedeuten, dass wir sehr viele Studenten oder junge Personen erreichten. Wie auch immer: von den 159, die Studium angaben, nutzen 76 RISM seit mehr als 6 Jahren und nur 36 sagten, dass sie sich noch im Studium befinden. Wir vermuten, dass diese Frage teilweise falsch verstanden wurde und einige gelesen haben: „Wie sind Sie zum ersten Mal auf RISM aufmerksam geworden?“

### 3. Wie oft benutzen Sie den Online-Katalog?

Häufigkeit	Antworten	%
Oft (mehrmals pro Monat)	238	44,24
Manchmal (einmal pro Monat)	129	23,98
Selten (ein paar Mal pro Jahr)	149	27,70
Nie	20	3,72
Sonstiges	2	0,37

Antworten: 538; keine Angaben: 12; irrelevant: 1

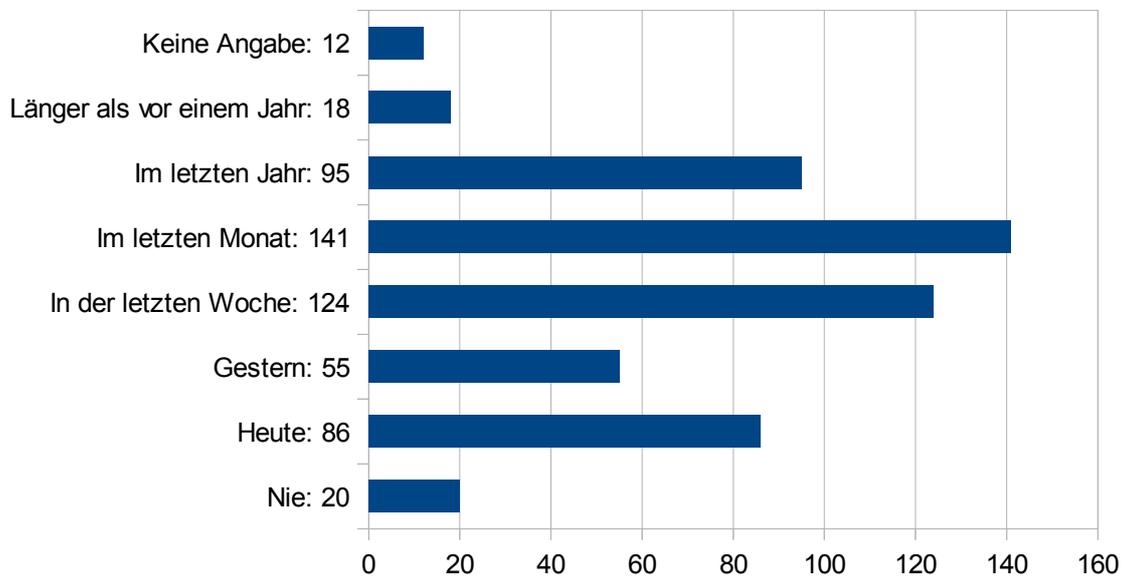


Die Mehrheit der Befragten (68%, 367 Teilnehmer) besuchen den RISM Online-Katalog mindestens einmal im Monat. Die meisten scheinen den Online-Katalog kontinuierlich zu befragen. 20 Personen waren so freundlich, die Umfrage zu beantworten, obwohl Sie Online-Katalog noch nicht benutzt hatten.

#### 4. Wann haben Sie den Online-Katalog zuletzt benutzt?

Letzter Besuch	Antworten	%
Nie	20	3,71
Heute	86	15,96
Gestern	55	10,20
In der letzten Woche	124	23,01
Im letzten Monat	141	26,16
Im letzten Jahr	95	17,63
Länger als vor einem Jahr	18	3,34

Antworten: 539; keine Angaben: 12



406 Teilnehmer (75%) haben den Online-Katalog in den letzten Monaten besucht: irgendwann zwischen heute und letzten Monat.

#### 5. Wofür nutzen Sie den Online-Katalog überwiegend?

Grund	Antworten	%
Für die Arbeit	279	51,19
Aus persönlichem Interesse	173	31,74
Für das Studium	78	14,31
Ich habe den Online-Katalog bislang noch nicht genutzt	12	2,20
Sonstiges	3	0,55

Antworten: 545 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 14

Für die Arbeit (279) oder aus persönlichem Interesse (173) wird der Online-Katalog hauptsächlich konsultiert. Unter Sonstiges vermerkten mehrere Personen, dass sich Arbeit, persönliche Interessen und Studium gar nicht immer trennen lassen.

## Erfahrungen mit dem Online-Katalog

### 6. Wo nutzen Sie den Online-Katalog überwiegend?

Ort	Antworten	%
Zuhause	246	44,65
Im Büro	218	39,56
In der Bibliothek	73	13,25
Ich habe den Online-Katalog bislang noch nicht genutzt	8	1,45
Sonstiges: Überall	5	0,91
Sonstiges	1	0,18

Antworten: 551 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 14

Die meisten Personen verwenden ihn von Zuhause oder im Büro, aber nur 73 in der Bibliothek und fünf von überall bzw. da wo sie sich gerade aufhalten. Einige machten mehrere Angaben, da manche von Zuhause arbeiten oder die Bibliothek das Büro ist.

### 7. Mit welchem Gerät benutzen Sie in der Regel den Online-Katalog?

Gerät	Antworten	%
Desktop-Computer	316	58,96
Laptop	200	37,31
Mobilgerät (iPhone, Blackberry, Smartphone)	1	0,19
Tablet (iPad, Galaxy)	3	0,56
Ich habe den Online-Katalog bislang noch nicht genutzt	10	1,87
Sonstiges: Mehrere Geräte	6	1,12

Antworten: 536; keine Angaben: 14, irrelevant: 1

Der Desktop-Computer und der Laptop sind die meist genutzten Geräte für den Online-Katalog. Tablets oder Mobilgeräte spielen bislang keine Rolle, da sowohl der Online-Katalog als auch die RISM Webseite noch nicht für diese Geräte optimiert sind.

## 8. Kommentare

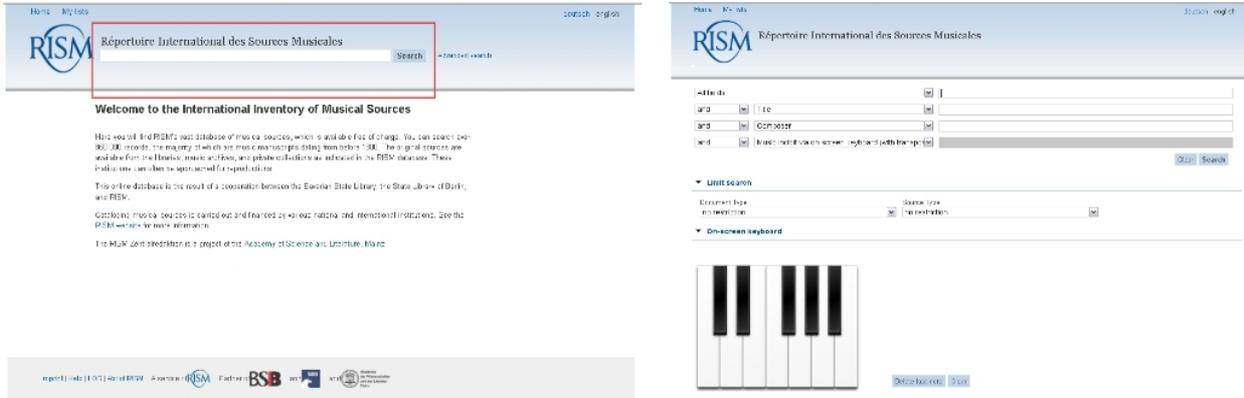
36 Antworten

- „Eine Version für mobile Geräte wäre toll!“ (Teilnehmer 534)
- "I'd love to use my mobile, but since most research requires using a laptop (and since the web page's user experience with mobile phones is much behind those of a laptop) I usually end up working on there." (Teilnehmer 334)
- "My university library's website isn't reliably accessible off-campus or on mobile devices (issues of proxy settings, browser compatibility, firewalls), so I access RISM from my office on campus or in the library." (Teilnehmer 78)

In den Kommentaren haben neun Personen den Wunsch nach einer App oder Mobil-Version für den Online-Katalog geäußert. Drei Personen schreiben, dass sie keinen Zugang zum Online-Katalog haben oder nur über das Campus-Netz. Diese Antworten beziehen sich eindeutig auf das kostenpflichtige Angebot von EBSCO und nicht auf den frei zugänglichen RISM-Katalog. Ähnliche Erfahrungen wurde auch an anderer Stelle der Umfrage erwähnt. Es scheint also, dass nicht alle Personen den kostenlosen RISM Online-Katalog kennen. Ein Kommentar bestätigte dies ausdrücklich: "This survey has introduced me to your catalogue" (Teilnehmer 197).

## Erfahrungen mit dem RISM-Katalog: Suchen im RISM-Katalog

### 9. Benutzen Sie die Einfache Suche (links) oder die Erweiterte Suche (rechts)?



Art	Antworten	%
Einfache Suche	63	11,75
Erweiterte Suche	117	21,83
Beide	343	63,99
Ich habe den Online-Katalog bislang noch nicht genutzt	13	2,43

Antworten: 536; keine Angaben: 15

Die Mehrheit der Befragten (64%) verwendet sowohl die einfache als auch die erweiterte Suche. Zum Zeitpunkt der Umfrage war die einfache Suche die Ausgangsseite für den Online-Katalog. Beide Suchen parallel anzubieten, wäre eine benutzerfreundlichere Lösung.

### 10. Kommentare

30 Antworten

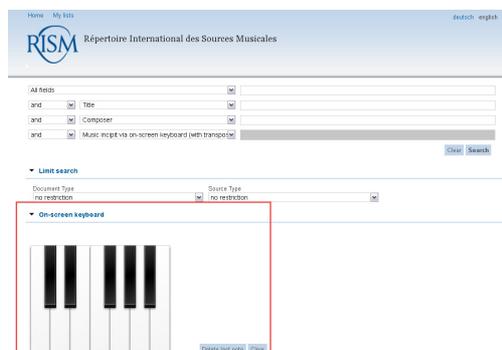
- "For generic titles (sonatas, quartets), I would start at the Advanced, for distinctive titles, and if the composer is not so prolific, I would start at the Simple search." (Teilnehmer 44)
- "I try the simple search first, if I don't have any info from it, I try the advanced search." (Teilnehmer 8)
- "Ich beginne mit der einfachen Suche und sortiere dann in der linken Spalte aus." (Teilnehmer 411)
- "Quick title checks: simple search. All the rest: advanced search." (Teilnehmer 334)

15 Befragte (50%) haben Suchbeispiele angegeben, für die die eine Suchmaske passender war als die andere. Das hilft uns zu verstehen, wie der Katalog verwendet wird.

Es wurde auch die Bitte nach einer benutzerfreundlichen URL für den direkten Zugang zur Erweiterten Suche geäußert: "We prefer the advanced search here at our library. It would be nice if there was a shorter URL that defaults to the advanced search" (Teilnehmer 48).

Als ersten Schritt haben wir einen direkten Link zu erweiterter Suche auf der RISM-Webseite gesetzt. Diese URL kann als Lesezeichen verwendet werden.

## 11. Verwenden Sie die Virtuelle Klaviatur (Erweiterte Suche)?



Antwort	Antworten	%
Ja, öfters	31	5,86
Ja, manchmal	83	15,69
Eher selten	117	22,12
Nein	298	56,33

Antworten: 529; keine Angaben: 22

Die Virtuelle Klaviatur ist ein Werkzeug, das die Eingabe von Musikincipits erleichtern soll. Obwohl 67% der Befragten berichteten, dass sie die Virtuelle Klaviatur nicht nutzen, wird sie von etwa einem Fünftel (21,6%, 114 Teilnehmer) manchmal oder häufig verwendet. Die Autoren der Umfrage benutzen dieses Werkzeug persönlich nicht, aber wohl wissend, dass jeder vierte Benutzer die Virtuelle Klaviatur einbezieht, muss sie bei Schulungen vorgestellt werden.

Später in Frage 25 bewerteten 207 Befragte dieses Hilfsmittel als „nützlich“.

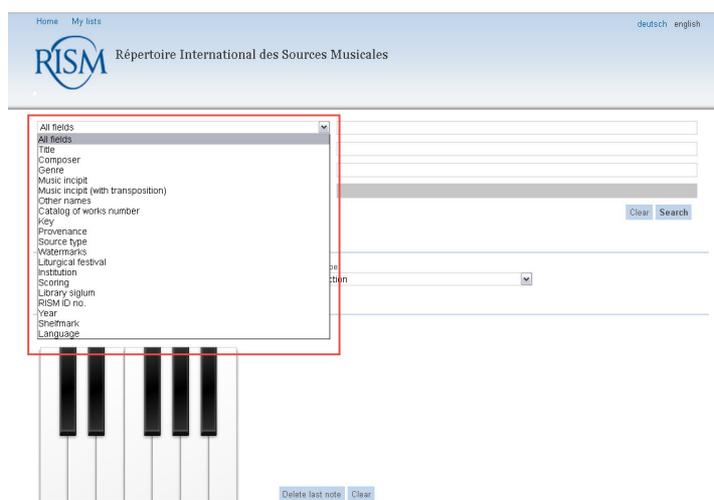
## 12. Kommentare

50 Antworten

- "I was not aware of the piano - that might be rather useful!" (Teilnehmer 291)
- "Nicht gekannt, vielleicht künftig gelegentlich genutzt." (Teilnehmer 520)
- "I believe it should be a two-octave keyboard...The enharmonic overlay needs to be identified and clearly explained." (Teilnehmer 89)
- "Frage: sind Appoggiaturen mit eingeschlossen im Incipit oder nicht?" (Teilnehmer 493)

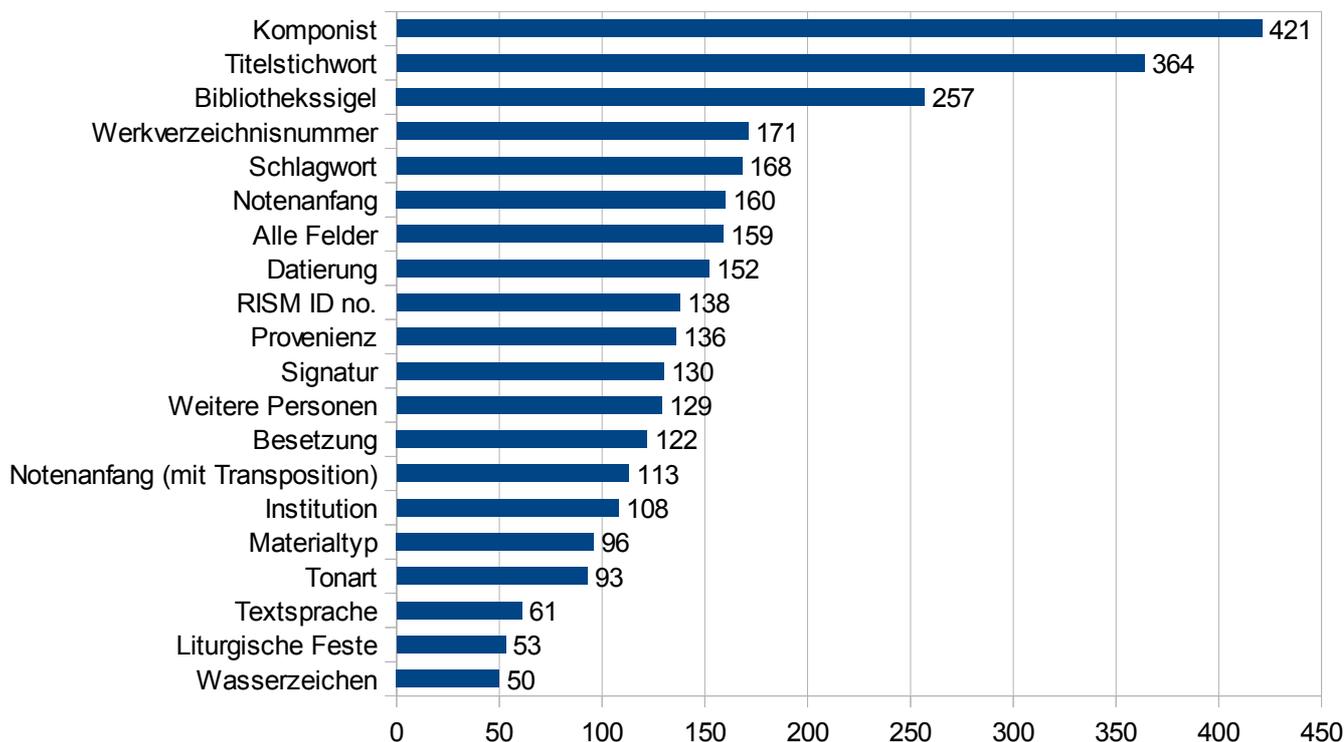
Zwölf Befragte schreiben, dass sie die Klaviatur zuvor nicht gesehen hatten. Es ist nützlich für uns zu wissen, dass einigen Nutzern die Klaviatur hilfreich ist. Wir können uns vorstellen, dass die Größe des Bildschirms als auch persönliche Präferenzen eine Rolle spielen. Einige Anmerkungen betrafen die Suchmöglichkeiten und die Genauigkeit der Treffer. Wir haben daraufhin unsere Hilfetexte überarbeitet. Ein Videotutorial ist geplant.

**13. In der Erweiterte Suche können Sie in verschiedenen Feldern suchen (Bild siehe unten). Welche Möglichkeiten nutzen Sie?**



Feld	Antworten	%
Erweiterte Suche noch nie benutzt	45	8,41
Alle Felder	159	29,72
Titelstichwort	364	68,04
Komponist	421	78,69
Schlagwort	168	31,40
Notenanfang	160	29,91
Notenanfang (mit Transposition)	113	21,12
Weitere Personen	129	24,11
Werkverzeichnisnummer	171	31,96
Tonart	93	17,38
Provenienz	136	25,42
Materialtyp	96	17,94
Wasserzeichen	50	9,36
Liturgische Feste	53	9,91
Institution	108	20,19
Besetzung	122	22,80
Bibliothekssigel	257	48,04
RISM ID no.	138	25,79
Datierung	152	28,41
Signatur	130	24,30
Textsprache	61	11,40

Antworten: 535 (Mehrfachnennungen möglich), keine Angaben: 16



Wenn man die Verteilung der Antworten ansieht, fällt auf, dass drei Felder besonders oft verwendet werden, es einen breiten mittleren Bereich gibt und wiederum drei Felder am Ende stehen, die seltener benutzt werden.

Die drei meist benutzten Suchfelder sind Komponist (421 mal ausgewählt), Titelstichwort (364) und Bibliothekssigel (257). Während wir Komponist und Titelstichwort durchaus dort erwartet haben, ist die häufige Nutzung der Bibliothekssigel insofern überraschend, da wir auf [www.rism.info](http://www.rism.info) zwar eine Datenbank der Bibliotheken anbieten, im Online-Katalog selbst erschließt sich die Bedeutung der Kürzel nicht.

In der Erweiterten Suche sind drei Felder voreingestellt: Alle Felder (Rang 7), Titelstichwort und Komponist sowie die Virtuelle Klaviatur im unteren Bildschirmbereich (Notenanfang auf Rang 6). Eine benutzerfreundliche Schnittstelle könnte ihnen erlauben, die meistgenutzten Felder in einer Vorauswahl abzuspeichern.

Überraschenderweise landete die Textsprache auf Rang 18 (von 20). Die beiden am seltensten genannten Feldern Liturgische Feste und Wasserzeichen sind nur für Spezialisten von Interesse. Wir hätten Liturgische Feste weiter vorne vermutet, da sie durchaus ein praktisches Hilfsmittel sind, um beispielsweise Musik für einen Gottesdienst zusammenzustellen. Möglicherweise ist die Verwendung der Begriffe aus dem *Liber usualis* nicht intuitiv genug und ein Autocomplete sowie mehrsprachiger Thesaurus könnten hier helfen.

## 14. Welche Suchkriterien fehlen Ihrer Meinung nach?

79 Antworten

Acht Personen gaben an, mit dem aktuellen Angebot zufrieden zu sein.

Manche Felder wurden genannt, die bereits vorhanden sind. Beispielsweise:

- Suche nach Instrumenten: siehe Besetzung
- Stichwort: siehe Alle Felder
- RISM A/II Nummern: siehe RISM ID no.
- Textincipits: siehe Titelstichwort
- Musikincipits: siehe Notenanfang
- Namen und Titelvarianten: werden automatisch gesucht
- Land: siehe Bibliothekssigel
- Gattung: siehe Schlagwort oder Titelstichwort
- Provenienz: siehe Provenienz

Die Hilfetexte zu diesen Feldern wurden überprüft und überarbeitet. Die Suche nach Instrumenten und Ländern ist im Online-Katalog zugegebenermaßen schwierig und technische Verbesserungen sind hier notwendig.

Nutzer wünschen auch eine differenziertere Suche nach der Funktion einer Person, wie Schreiber (10x erwähnt), Vorbesitzer (2), Interpret, Textverfasser (4) und Widmungsträger. Personen mit diesen Funktionen können über das Feld Weitere Namen gesucht werden, aber ohne die spezifische Funktion.

Neue Vorschläge der Umfrageteilnehmer betrafen die Suche nach Rollen, Opuszahl, Taktart, Materialtyp (Partitur, Stimmen etc.), Aufführungsdaten, Erfassungsdatum, Notation (z.B. Tabulatur), Verweise auf Erstausgaben, Verlegernamen und eine Suche nach Soloinstrumenten. Im Sommer 2015 wurde bereits die Suche nach Verlegern im Online-Katalog eingeführt.

Verbesserungen wurden besonders für die Incipitsuche gewünscht: eine umfassendere Virtuelle Klaviatur, Rhythmussuche und Taktart. Einige forderten mehr Continuo-Incipits oder die Suche nach musikalischen Themen oder Phrasen. Obwohl eine Suche zur Datierung bereits möglich ist, wünschen sich die Nutzer die Suche nach einem Datumsbereich.

## 15. Kommentare

21 Antworten

- "For my research I search on performer name or character name ('Other Names')." (Teilnehmer 78)
- "Die Suche nach Besetzungen ist unbefriedigend." (Teilnehmer 354)
- "I wish the shelfmark search was easier to use and/or more flexible. If a shelf number isn't entered \*exactly\* as it is in the record--including the placement or inclusion/exclusion of a space--the search is not successful." (Teilnehmer 25)
- "Für weniger erfahrene Nutzer ist es sehr schwer im Bestand einer bestimmten Bibliothek zu suchen, da man zuerst das Sigel ermitteln muss." (Teilnehmer 352)
- "It would help if the 'ground rules' of the on-screen keyboard were explained. Are tied notes treated in the same way as untied notes (i.e., with two entries)? Are grace

notes treated like ordinary notes?" (Teilnehmer 304)

- "Es ist schade, dass die gedruckten Werke (RISM A/I) noch nicht in derselben Weise integriert sind." (Teilnehmer 512)

Viele Kommentare betrafen Mängel verschiedener Indizes. Einige technische Probleme konnten wir bereits an die Entwickler des Online-Katalogs weiterleiten, wie beispielsweise zur Besetzung, Signatur, Bibliothekssigel. Andere Kommentare haben unsere Aufmerksamkeit auf sprachlich besser formulierte Hilfetexte gelenkt, so wie bereits zur Incipitsuche geschehen. In 2015 (einige Monate nach Ablauf der Umfrage) wurden die Daten der Serie A/I (Einzeldrucke nach 1800) zum RISM Online-Katalog hinzugefügt.

## Trefferliste

### 16. Benutzen Sie die Spalte "Suche verfeinern"?

Verfeinerungsmöglichkeiten sind rot markiert.

The screenshot shows the RISM search interface. The search term 'money' has yielded 44 results. The left sidebar, titled 'Narrow results', contains several filter categories: Genre (Instrumental pieces, Marches, Keyboard pieces, Songs, Canons), Composer (Anonimus, Dow, Daniel, Haydn, Joseph, Arne, Thomas Augustine, Collection), Source type (Manuscript, Print), Scoring (fl, l, pf, v, cemb), Year (1726-1773, 1774-1810, 1811), and Library system (GB-Lit, GB-P, US-C, US-D, US-CAward, GB-M). These filter categories are highlighted with a red border. The main results list shows 10 items, each with a checkbox and a brief description, such as 'Anonimus Money in both pockets - US-CAward M1487.S555.1796'.

Verwendung	Antworten	%
Ja, öfters	243	45,25
Ja, manchmal	162	30,17
Eher selten	70	13,04
Nein	62	11,55

Antworten: 537; keine Angaben: 14

Die Möglichkeit, die Ergebnisse der Trefferliste mittels Suchfiltern weiter zu verfeinern, wird von fast dreiviertel aller Nutzer angewandt. Da die Nützlichkeit der Suchfilter abhängig von der Art der Suchanfrage ist, ist dies ein sehr hoher Wert.

Grundsätzlich wird dieses Feature als nützlich eingestuft.

## 17. Welche Verfeinerungsmöglichkeiten fehlen Ihrer Meinung nach?

### 18. Kommentare

93 Antworten insgesamt

- "As many as possible" (Teilnehmer 306)
- "Sonstige Personen aufgeschlüsselt nach Textautor, Widmungsträger, Schreiber, Vorbesitzer" (Teilnehmer 356)
- "Die Trefferanzeige für "Datierung" ist fehlerhaft. Zum Beispiel werden für einen best. Komponisten für den Zeitraum 1625-1749 723 Treffer angegeben. Möchte man sich diese ansehen, werden nur noch 411 Treffer angezeigt. Umgekehrt sind Treffermengen auch zu groß, da der Katalog nicht richtig mit "von ... bis ..." Datierungen umgeht." (Teilnehmer 466)
- "Find that this is more helpful than advanced search when I don't know exactly what there is out there, as this gives more of an overview of what's in the database." (Teilnehmer 121)
- "Short version of library names next to the sigla in the facet would be helpful." (Teilnehmer 203)

Neben einer größeren Anzahl an inhaltlichen Vorschlägen gab es auch einige Ideen bzw. Wünsche für technische Veränderungen.

Zu den inhaltlichen Vorschlägen gehören die Verfeinerungsmöglichkeiten in Bezug auf Textsprache, Tonart, Land, Erfassungsdatum, Ausgabeform, Rollen, liturgische Feste, Arrangements, Signaturen, Tabulaturen, Werkverzeichnis, Incipits oder Vorbesitzern. Eine detailliertere Verfeinerung der Suchergebnisse wurde für Personen (Textverfasser, Vorbesitzer, Schreiber oder Widmungsträger; oder auch nach Nationalität des Komponisten), Besetzung (Differenzierung nach Vokal- bzw. Instrumentalmusik, Kammer- oder Orchestermusik, solistischer oder chorischer Vokal-Besetzung oder nach einzelnen Instrumenten) und Datierung (exakte Jahreszahl) gewünscht. Außerdem wurde die Möglichkeit, Collections bei der Trefferliste auszuschließen, vorgeschlagen.

Die meisten technischen Vorschläge betrafen den Link „Mehr anzeigen...“ am Ende der jeweiligen Suchfilter-Kategorien. Gewünscht wurde die Möglichkeit, alle Ergebnisse anzeigen zu lassen und die Ergebnisse alphabetisch zu sortieren statt nach Anzahl. Nach der Rückkehr von der Titelanzeige zur Trefferliste bleiben die „aufgeklappten“ „Mehr Anzeigen“-Filter nicht erhalten. Die in den Suchfiltern angegebene Anzahl ist teilweise falsch und zum Teil höher als die Anzahl der gefundenen Treffer. Angeregt wurde die Anzeige der Gesamt-Anzahl in der Kategorieüberschrift, so dass man beispielsweise weiß, dass sich die Treffer auf 25 Bibliotheken verteilen.

Positiv wurde bemerkt, dass die Suchfilter in manchen Fällen sinnvoller als die erweiterte Suche sind.

## 19. Benutzen Sie die Sortierung der Trefferliste?

The screenshot shows the RISM search interface. The search results are for 'money' and are sorted by 'unsorted'. A dropdown menu is open, showing the following options: Year (ascending), Year (descending), Title (ascending), Title (descending), Author (ascending), and Author (descending). The results list includes items like 'Anonymus Money in both pockets - US-Coward M16' and 'Anonymus Money in both pockets - G major, vi, OB-P 0.2'.

Häufigkeit	Antworten	%
Ja, öfters	145	27,15
Ja, manchmal	167	31,27
Eher selten	116	21,72
Nie	52	9,74
Ich habe nicht gewusst, dass sie existiert	54	10,11

Antworten: 534; keine Angaben: 17

Fast 10% der Teilnehmer gaben an, dass sie die Möglichkeit der Sortierung der Trefferliste noch nicht kannten. Mehr als die Hälfte gab an, dass sie die Sortierung zumindest gelegentlich nutzen.

## 20. Kommentare:

15 Antworten

- "Very useful." (Teilnehmer 89 und 296)
- "I sort by year ascending sometimes, but the dates are so broad it doesn't help very often." (Teilnehmer 218)
- "Vor allem wenn man sich Suchergebnisse für eine bestimmte Bibliothek ansieht, wäre eine Sortiermöglichkeit nach Signatur sehr hilfreich." (Teilnehmer 466)
- "Voreinstellung sollte nach Autor gehen, nicht nach Relevanz (ist sehr viel übersichtlicher)" (Teilnehmer 365)

Unklar ist die Bedeutung des Begriffes „Relevanz“ für die Sortierung der Trefferliste, zumal in der englischen Version an dieser Stelle das neutrale „unsorted“ verwendet wird. Als sehr viel sinnvoller wurde eine voreingestellte Sortierung nach Autor angesehen. Gewünscht wurden weitere Sortierungsmöglichkeiten nach Bibliothekssigel, Signatur oder Schlagwort. Die Sortierung nach Datierung wurde nur eingeschränkt als nützlich eingestuft („I sort by year ascending sometimes, but the dates are so broad it doesn't help very often.“). Zwei Mal wurde die Sortierungsmöglichkeit als „sehr nützlich“ bewertet.

## Trefferanzeige

### 21. Welche (blau hervorgehobenen) Verlinkungen nutzen Sie?

Siehe auch: <https://opac.rism.info/search?id=211011669>

Home Previous searches My lists deutsch english

**RISM** Répertoire International des Sources Musicales

Search Advanced search

Print Send Save Permalink << Back to results

**Mozart, Wolfgang Amadeus** [Read online](#)

[ascertained]

**Allegretto (Fragments)**

Work information

Scoring summary: [vi, pf](#)

Catalog of works: [KV 404](#)

Genre: Instrumental pieces

Source description

Title on source: [without title]

Material: score: 1f.  
Autograph: 1785 (1785c); 30,5 x 23 cm  
Notes on material: 1.1v nur rastriert.

Incipits

1.1.1 pf, 2/4 Allegretto, C



Further notes

Scoring: vi, pf

Notes: Über dem Beginn, links, Tempoangabe "Allegretto", links von der ersten Akkolade die Instrumentenbezeichnungen "Violino", "Pianoforte". Rechts von der ersten Akkolade Vermerk von J. A. André: "von W. A. Mozart [u seine Handschrift.] André", am unteren Blatttrand von Julius André: "Herrn Cantor Rinck Darmstadt [im Namen der Familie André [freundschaftlich überreicht] von Julius André [Frankfurt am 23. Juni 1942]. Das Blatt war im Besitz der Familie André und wurde um 1840 in einem Verkaufskatalog von "Mr. French" in London angeboten, aber wohl nicht verkauft, so dass Julius André das Blatt 1842 Rinck überreichen konnte (siehe RehmH 1963 und KV). Weitere Zusätze (von unbekanntem Schreiber), oben links "8. [ausgestrichen] a b", oben rechts: "1782 [korrigiert zu 1783]", mit Bleistift am oberen Rand: "No14" (die Nummer ist identisch mit der Angebotsnummer im "French-Katalog"; siehe RehmH 1963); neben der Tempoangabe: "K", am unteren Blatttrand: "No 15". Im Werkverzeichnis KV verzeichnet als "Andante und Allegretto für Klavier und Violine", ein Autograph des Andante ist nicht überliefert und die Zusammengehörigkeit der beiden Sätze gilt als nicht erwiesen, der Schluss-Strich am Ende des hier vorliegenden Allegretto ist vermutlich nicht original, so dass die Komposition als Fragment gelten muss (siehe die ausführliche Erläuterung in NMA 10/30/4, wo auch die Frage der Datierung erörtert wird).

Digital version: [link to digital slub-dresden.de](#)

Literature: NMA [10/30/4](#), p.249, RehmH 1963 [p.141-151](#), NMA [3/23/2](#), p.153

Provenance

Former owner: [André, Johann Anton](#) [ascertained]; [André, Julius](#) [ascertained]; [Rinck, Johann Christian Heinrich](#) [ascertained]

Library (siglum) shelfmark: [Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek \(D-D\)](#) [Mus.3972-R-15](#) RISM ID no.: 211011669

Links	Antworten	%
Digitalisat	371	70,53
Bibliothek	337	64,07
Personen	313	59,51
Werkverzeichnis / Literatur	308	58,56
Keine	52	9,89

Antworten: 526 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 25

Die Links in der Vollanzeige führen zu zusätzlichen Informationen: Normdaten mit biographischen Informationen zu Personen, bibliographischen Informationen zur Sekundärliteratur und Kontaktinformationen zu Bibliotheken. Außerdem gibt es Links zu Digitalisaten der vorliegenden Quelle. Insgesamt werden die Verlinkungen zu zusätzlichen

Informationen von durchschnittlich 63% der Nutzer verwendet, am häufigsten die Links zu Digitalisaten.

## 22. Kommentare:

20 Antworten

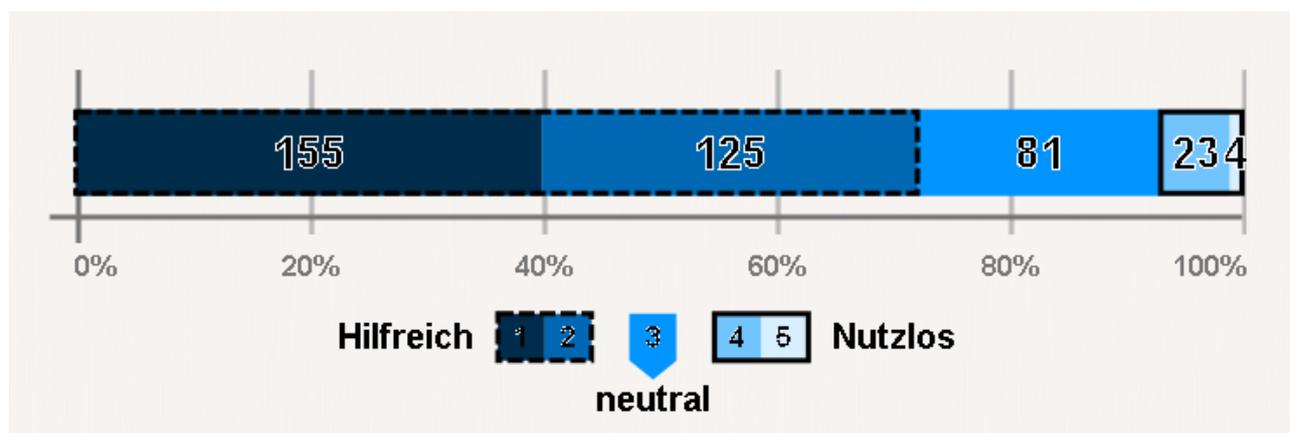
- "The catalogs of works (and secondary literature) is very important for me in my work as I attempt to prepare my own thematic catalogue of a large historic collection and wish to sort out questions of attribution and become aware of literature pertaining to a given manuscript or piece." (Teilnehmer 312)
- "Digital version and library links are extremely helpful" (Teilnehmer 78)
- "It would be nice to have a way to contact the library; email, phone number, etc." (Teilnehmer 323)

Insbesondere die Links zu Digitalisaten, Literatur und Werkverzeichnissen sowie Bibliotheken wurden als sehr hilfreich bewertet. Gewünscht wurden mehr Informationen zu Bibliotheken (E-Mail, Telefon-Nummer und Stadt fehlen). Zum Zeitpunkt der Umfrage funktionierten einige Links zu Literatur, Werkverzeichnissen oder Personen nicht; diese Fehler wurden aber zeitnah behoben. In einigen Browsern wird die letzte Zeile der Bibliotheksangabe immer undeutlich wiedergeben (grau überschrieben).

## 23. Sind die zusätzlichen Informationen hilfreich?

Nützlichkeit	Antworten	%
1 (Hilfreich)	155	39,95
2	125	32,22
3	81	20,88
4	23	5,93
5 (Nutzlos)	4	1,03

Antworten: 388; keine Angaben: 163



73% der abgegebenen Antworten bewerteten die zusätzlichen Informationen mit 1 oder 2.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Die Likert-Skala wurde hergestellt unter Verwendung von [www.likertplot.com](http://www.likertplot.com).

## 24. Kommentare:

24 Antworten

- "The RDF links are very helpful!" (Teilnehmer 49)
- "Der Wert der verschiedenen Informationen ist unterschiedlich. Super ist der Link auf das Digitalisat. Die Angaben zu Literatur/Werkverzeichnis sind unvollständig (was ja ein technisches Problem ist, über das in letzter Zeit diskutiert wurde). Bei den Personen sind die Angaben zu dem Lexika für mich überaus nützlich (ich weiß, in welchen Lexika nichts steht, ich mir also das Nachschlagen sparen kann; und umgekehrt); ebenso die jetzt hinzugefügten Links auf Schriftproben." (Teilnehmer 354)
- "This tends to depend upon the amount of information provided by the home library, and that varies." (Teilnehmer 102)
- "Keep up the excellent work of incorporating linked data." (Teilnehmer 14)

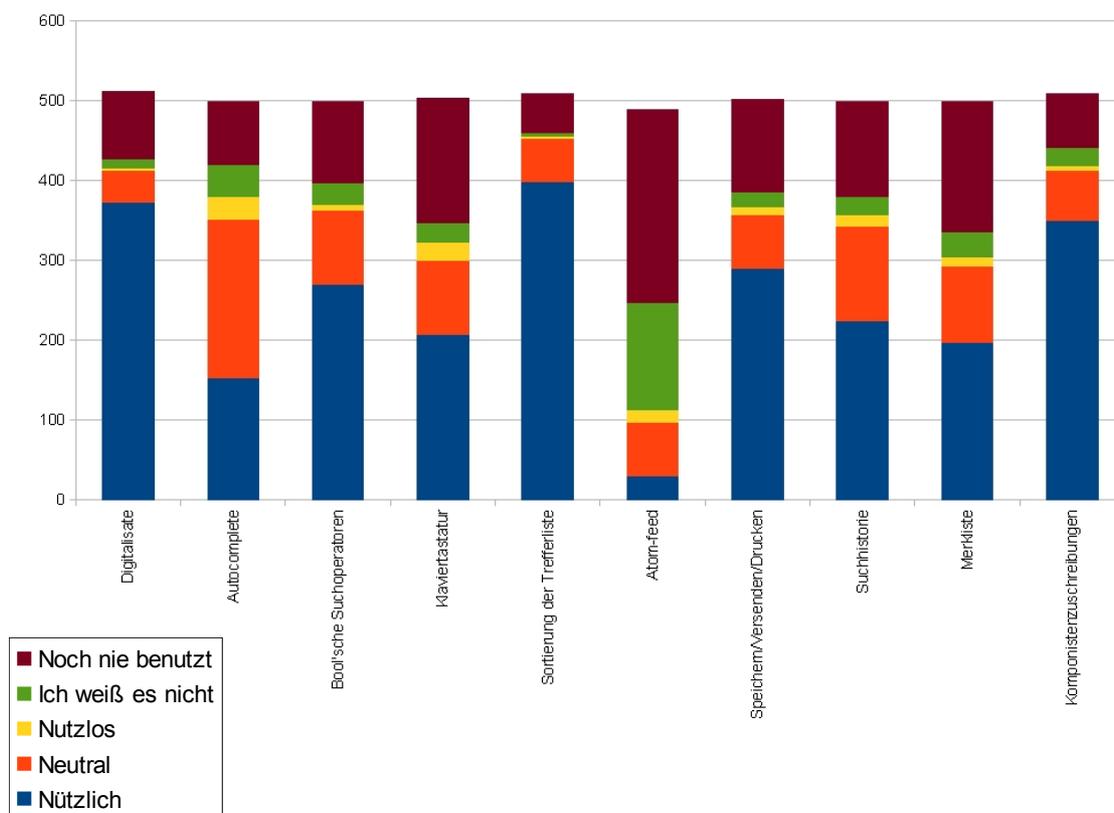
Die meisten Kommentare zu den Verlinkungen betrafen Digitalisate und Werkverzeichnisse/Literatur oder Bibliotheken. Die Links zu Digitalisaten wurden als sehr hilfreich bewertet, kritisiert wurde, dass sie zum Teil zu Libretti führen und nicht zum Digitalisat der vorliegenden Handschrift. Auch die Verlinkung zur Literatur wird als nützlich für weiterführende Informationen angesehen. Kritisiert wurde, dass nicht alle verfügbaren Informationen im OPAC angezeigt werden und nicht alle Literaturangaben aktuell sind. Bei den Bibliotheken wurde (auch an anderer Stelle) gewünscht, dass grundsätzlich Links zu den Websites der Bibliotheken angeboten werden. Bei den Personen-Verlinkungen wurde die Angabe der Lexika und die Schriftproben positiv beurteilt, gewünscht wurde die Angabe der Lebensdaten auch in der Vollanzeige der einzelnen Titel.

## Neue Features

Wie Sie vielleicht wissen, hat RISM im April eine neue Version des Online-Katalogs vorgestellt.

**25. Wie nützlich sind die folgenden Features?** (Die Prozentzahlen beziehen sich hier auf die Gesamtzahl der jeweils erhaltenen Antworten)

	Nützlich	Neutral	Nutzlos	Ich weiß es nicht	Noch nie benutzt	Keine Antwort	Erhaltene Antworten
Suche nach Digitalisaten	373 72,71%	39 7,6%	3 0,58%	12 2,34%	86 16,76%	38	513
Autocomplete in den Suchfeldern	152 30,46%	199 39,88%	28 5,61%	41 8,22%	79 15,83%	52	499
Bool'sche Suchoperatoren (und, oder, nicht)	270 54,11%	93 18,64%	6 1,20%	28 5,61%	102 20,44%	52	499
Incipiteingabe über die Klaviertastatur	207 41,15%	93 18,49%	23 4,57%	24 4,77%	156 31,01%	48	503
Sortierung der Trefferliste nach Jahr, Titel oder Komponist	398 78,19%	54 10,61%	3 0,59%	5 0,98%	49 9,63%	42	509
Atom-feed	30 6,12%	67 13,67%	15 3,06%	135 27,55%	243 49,59%	61	490
Speichern/Versenden/Drucken von Einträgen	289 57,57%	67 13,35%	10 1,99%	19 3,78%	117 23,31%	49	502
Suchhistorie	224 44,80%	119 23,80%	13 2,60%	24 4,80%	120 24,00%	51	500
Merkliste	197 39,40%	95 19,00%	12 2,40%	31 6,20%	165 33,00%	51	500
Präzisere Darstellung der Komponistenzuschreibungen (ermittelt, mutmaßlich, zweifelhaft)	350 68,63%	63 12,35%	5 0,98%	23 4,51%	69 13,53%	41	510



Die drei nützlichsten Features sind die Möglichkeit der Sortierung der Trefferliste, der Suche nach Digitalisaten und die präzisere Darstellung der Komponistenzuschreibungen. Unsicherheit über die Nützlichkeit bestand vor allem beim Atom-feed, hier gab es auch mit Abstand die wenigsten Bewertungen als nützlich. Aktuell ist der Atom-feed nicht funktionsfähig und seine Funktion wird auch nicht in den Hilfetexten erläutert.

Die Features Speichern/Versenden/Drucken, Suchhistorie und Merkliste wurden zwar als nützlich bewertet, allerdings ist die Funktionalität noch nicht im vollen Umfang zufriedenstellend. Auch für diesen Bereich sind Hilfetexte erforderlich.

Am häufigsten wurde Autocomplete als nutzlos bewertet, allerdings auch nur von 6% der Teilnehmer.

## 26. Welche sonstigen Features wünschen Sie sich?

### 27. Kommentare:

94 Antworten insgesamt

- "Direktere Möglichkeit, Kommentare einzugeben; z.B. Konkordanzen etc." (Teilnehmer 512)
- "Is it possible to share record links on social media? There are moments when this would be a great way of promoting my own research, the resource, and associated libraries." (Teilnehmer 102)
- "The ability to send links to colleagues - when one does that now, because the search is SessionID'd the link is dead... although I have now taken to sending RISM ID numbers, the link is more internet intuitive." (Teilnehmer 297)
- "A way to save searches and "My list" across sessions (currently only good for current session)." (Teilnehmer 40)
- "Bei der Funktion versenden, speichern, drucken etc. würde ich mir wünschen, dass man stets alle Informationen erhält und das Ausdrucken eines gesamten Eintrages (auch mit vielen Incipits) funktioniert. Auch wünsche ich mir, dass man eine pdf des betreffenden Eintrages erzeugen kann." (Teilnehmer 359)

Neben Ideen für neue Features wurden auch Verbesserungsvorschläge für die bestehenden gemacht.

Vorschläge für neue Features waren: Hervorhebung des Suchbegriffes bei der Titel-Anzeige, ein Übersetzungstool für die Titel-Anzeige, ein Annotationsfeld für jeden Titel, die Möglichkeit Links über soziale Netzwerke zu teilen und stabile Abfragestrings.

Bei den bestehenden Features wurde am häufigsten eine bessere Möglichkeit zum Drucken, Speichern oder Exportieren von Titeln oder ganzen Listen gewünscht. Aktuell wird auch bei der Auswahlmöglichkeit „Ausgabe in Vollform“ nur ein Teil der Felder berücksichtigt.

Das Autocomplete (teilweise war der Begriff unklar) wurde (beispielsweise bei der Suche nach Texten) teilweise mehr als störend denn als hilfreich empfunden. Für Suchanfragen wurde zudem die Möglichkeit einer unscharfen Suche gewünscht.

Bei der Eingabe des Musikincipits über die Klaviatur gab es den Wunsch nach Anzeige der Noten und einem akustischen Feedback, einer Suche mit Berücksichtigung der Oktavlage und die Idee, dass schon in der Suchmaske die Anzahl der Treffer angezeigt wird (mit jedem eingegebenen Ton reduziert sich die Zahl der Treffer).

Bei der Sortierung gab es den Wunsch nach komplexeren Einstellungen (zum Beispiel erst nach Komponist, dann nach Titel) oder der Sortiermöglichkeit nach Ähnlichkeit der Melodie wie bei <http://kolberg.archiwistykamuzyczna.pl/>

Positiv wurde die Speicherung früherer Suchanfragen bewertet, sie sollte jedoch über die aktuelle Sitzung hinaus erhalten bleiben.

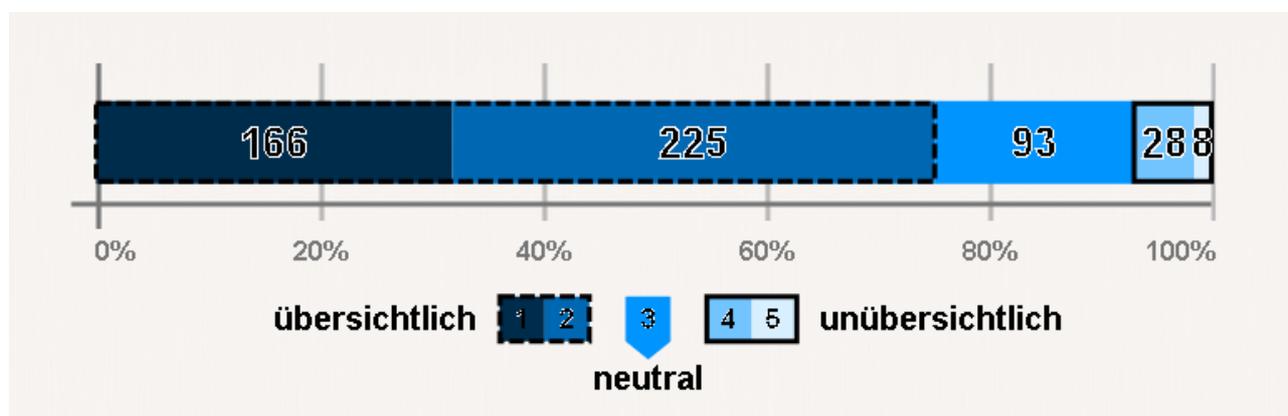
Ein Teilnehmer merkte an, dass ihn die Umfrage auf hilfreiche Features aufmerksam gemacht hat.

## Allgemeine Bewertung

### 28. Bewerten Sie die Gesamtansicht eines Eintrags

Übersichtlichkeit	Antworten	%
1 (übersichtlich)	166	31,92
2	225	43,27
3	93	17,88
4	28	5,38
5 (unübersichtlich)	8	1,54

Antworten: 520; keine Angaben: 31



75% der Teilnehmer bewerten die Gesamtansicht eines Eintrages als übersichtlich („1“ oder „2“).

### 29. Kommentare:

33 Antworten

- "Die aktuelle Lösung finde ich sehr zweckorientiert und übersichtlich. Ich würde mir wünschen, dass sich da nicht allzu viel ändert." (Teilnehmer 497)
- "Entries are a bit confusing." (Teilnehmer 7)
- "I think the display should be much more compact." (Teilnehmer 167)
- "It is not always immediately clear if an entry is a single manuscript or part of a larger collection. Sometimes one must go all the way to the bottom of the page and even then this information isn't always intuitive." (Teilnehmer 48)

Auch wenn die Nutzer die Katalogeinträge überwiegend als übersichtlich bewerteten, gab es im Detail Vorschläge, wie man das Layout verbessern könnte. Fünf Nutzer gaben an, dass einzelne Elemente weiter oben platziert werden sollten: Bibliothek, Signatur, RISM-Nummer und der Link zum Collection-Eintrag. Während die Schriftgröße von zwei Teilnehmern als zu klein empfunden wurde, erschien ihnen die Darstellung der Noten-Incipients als zu groß.

Bei der Einbindung des OPAC in die RISM-Webseite ([www.rism.info](http://www.rism.info)) als Frame leidet die

Übersichtlichkeit vor allem durch die Verwendung von zwei Navigationsleisten. Schwierigkeiten bereiteten einigen Nutzern die Abkürzungen von Instrumenten oder Datierungen, die Bedeutung des Molekül-Symbols neben verlinkten Daten war unklar. Die Informationen zu Materialart und Wasserzeichen stehen zu dicht beieinander, durch den Verzicht auf einzelne Blöcke und Überschriften könnte hingegen eine kompaktere Darstellung erreicht werden.

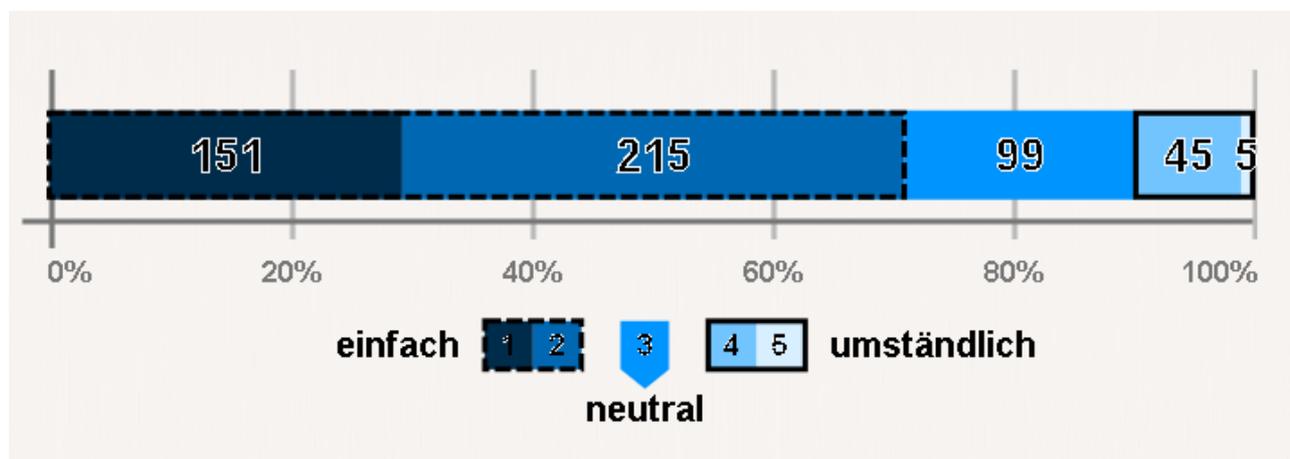
Bei einzelnen Opernarien wäre es übersichtlicher, den Text auch im Einordnungstitel zu nennen und nicht nur im Musikincipit.

Zwei Nutzer merkten an, dass auch die unterschiedliche Qualität der Daten zu einer unterschiedlichen Übersichtlichkeit führt.

### 30. Bewerten Sie die Handhabung des RISM Online-Katalogs

Handhabung	Antworten	%
1 (Einfach)	151	29,32
2	215	41,75
3	99	19,22
4	45	8,74
5 (Umständlich)	5	0,97

Antworten: 515; keine Angaben: 36



70% der Teilnehmer bewerteten die Handhabung des Online-Kataloges mit einer 1 oder 2.

Wenn diese Frage mit der Frage 28 zusammengefasst wird, bewerteten 61% der Teilnehmer den Katalog mit einer 2 bis 3. Hier können noch Verbesserungen angebracht werden.

### 31. Kommentare:

43 Antworten

- "Besonders störend ist, dass bereits nach kurzer Zeit auf derselben Seite die Suche/Anzeige zurückgesetzt wird und von neuem begonnen werden muss. Bei längeren Einträgen und paralleler Arbeit dazu behindert das aktiv die Arbeit mit der RISM-Datenbank." (Teilnehmer 538)
- "The website clearly has not been tested properly and intermittently times out. The quality of the website is embarrassing for an organisation such as RISM." (Teilnehmer 174)
- "It would be so helpful to have the sigla catalog accessible without having to go to the rism.info site and hunt for it." (Teilnehmer 25)
- "It has lots of good features, and it's fairly similar to a library discovery layer so most people can probably figure out how to use it." (Teilnehmer 16)

Auch wenn eine Mehrheit den Katalog als komfortabel und intuitiv einschätzt (siehe Frage 28), bleibt noch ein großer Spielraum für Verbesserungen. Am häufigsten (11x) wurde auch in diesem Kommentarfeld (sowie an zahlreichen anderen Stellen der Umfrage – insgesamt 21x) das Timeout kritisiert. Mehrfach genannt wurden auch der Wunsch nach einer intuitiveren Bedienung (3x) und einer besseren Navigation innerhalb von Collections (2x, außerdem auch an anderer Stelle der Umfrage). Eine Möglichkeit zum Weiterblättern zum nächsten Titel sollte auch am Ende der Seite vorhanden sein. Zwei Teilnehmer bewerteten die Verwendung der Klaviatur für die Incipit-Suche als unpraktisch.

Positiv wurde die leichte Handhabung bewertet und die große Bedeutung des Online-Kataloges für die eigene Forschung hervorgehoben.

### 32. Würden Sie anderen RISM empfehlen?

Auswahlmöglichkeit	Antworten	%
Ja	494	93,38
Vielleicht	28	5,29
Nein	7	1,32

Antworten: 529; keine Angaben: 22

Mit 93,38% aller abgegebenen Antworten gab eine deutliche Mehrheit an, dass sie RISM empfehlen würden.

## RISM Online-Katalog

### 33. In welcher Sprache benutzen Sie in der Regel den Online-Katalog?

Sprache	Antworten	%
Deutsch	188	35,14
Englisch	239	44,67
Beides gleich	94	17,57
Ich weiß es nicht	5	0,93
Ich habe den Online-Katalog nie benutzt	9	1,68

Antworten: 535; keine Angaben: 16

Der Online-Katalog wird in deutscher und englischer Oberfläche angeboten. In Verbindung mit Frage 57 und 58 (Muttersprache) ergibt sich daraus, dass 143 Befragte (27%) den Katalog in einer Fremdsprache benutzen.

239 verwenden den OPAC nur auf Englisch. Für 102 (43%) von ihnen ist Englisch nicht die Muttersprache. Deren Muttersprachen sind vor allem: Italienisch (31x), Polnisch (13x), Spanisch (12x), Französisch (9x), Portugiesisch (6x).

188 Befragte verwenden den Online-Katalog nur auf Deutsch. Für 20 (11%) ist Deutsch nicht die Muttersprache. Deren Muttersprachen sind: Spanisch (2x), Tschechisch (2x), weitere Sprachen wurden nur einmal erwähnt.

94 Personen verwenden den OPAC sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch. Für 21 (22%) ist weder Deutsch noch Englisch die Muttersprache. Deren Muttersprachen sind: Italienisch (5x), Spanisch (4x), Französisch (3x), Polnisch (2x), weitere Sprachen wurden nur einmal erwähnt.

Für uns ergibt sich daraus die Konsequenz, dass die Hilfetexte und Tutorials für alle verständlich und klar formuliert werden müssen.

### 34. Würden Sie den Online-Katalog lieber in einer anderen Sprache benutzen?

Auswahlmöglichkeit	Antworten	%
Ja	71	13,79
Nein	444	86,21

Antworten: 515, keine Angabe: 16

Eine deutliche Mehrheit (86%) ist mit den beiden im Online-Katalog angebotenen Sprachen zufrieden und nur knapp 14% wünschen sich eine weitere Sprache.

### 35. Falls Sie mit 'Ja' geantwortet haben, bitte geben Sie Ihre bevorzugte Sprache an. 70 Antworten.

Folgende Sprachen wurden genannt:

- Italienisch (24x), Französisch (16x), Spanisch (16x), Polnisch (8x), Russisch (6x)
- Weniger als 5x jeweils: Japanisch, Katalanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Tschechisch

## Andere Datenbanken

**36. Wie geübt sind Sie in der Benutzung von Datenbanken? Bitte schätzen Sie Ihre Erfahrungen ein.**

Level	Antworten	%
Anfänger	31	5,84
Mittel	222	41,81
Fortgeschritten	278	52,35

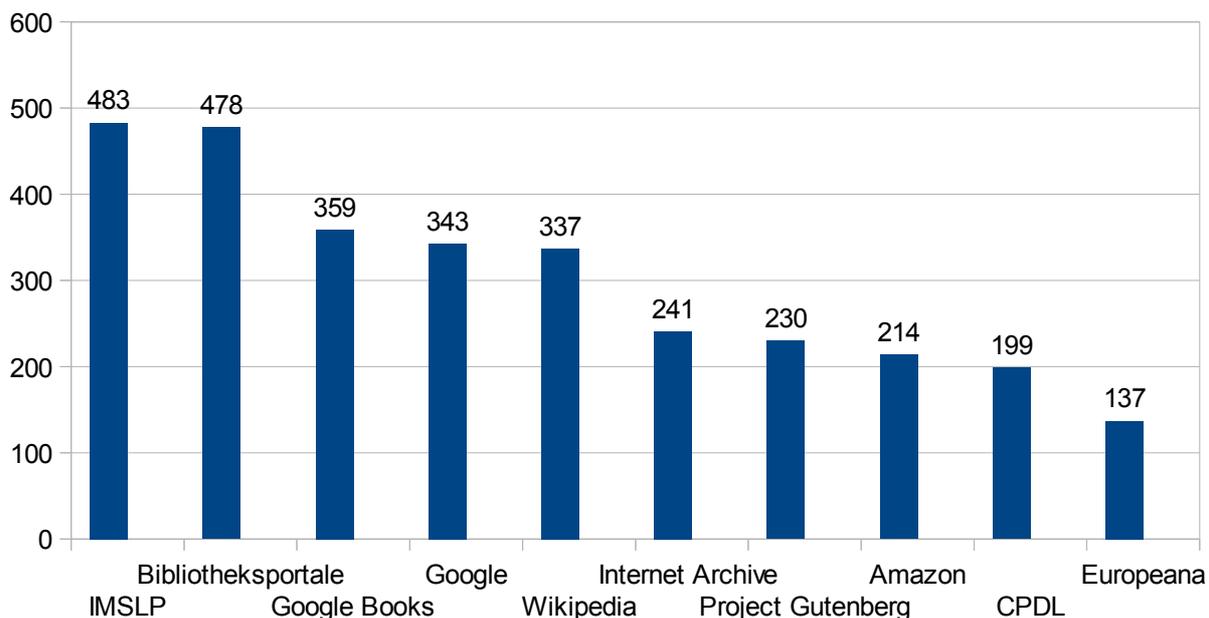
Antworten: 531; keine Angaben: 20

Eine große Mehrheit der Befragten (94%) schätzen im Allgemeinen ihre Erfahrungen als durchschnittlich bis fortgeschritten ein.

**37. Welche andere Websites nutzen Sie, um nach Musikquellen zu suchen?**

Websites	Antworten	%
<a href="#">Amazon</a>	214	40,07
Bibliotheksportale ( <a href="#">Gallica</a> , <a href="#">British Library</a> , <a href="#">Bayrische Staatsbibliothek</a> , <a href="#">Library of Congress</a> )	478	89,51
<a href="#">Choral Public Domain Library</a>	199	37,27
<a href="#">Europeana</a>	137	25,66
<a href="#">Google</a>	343	64,23
<a href="#">Google Books</a>	359	67,23
<a href="#">International Music Score Library Project (IMSLP/Petrucci)</a>	483	90,45
<a href="#">Internet Archive</a>	241	45,13
<a href="#">Project Gutenberg</a>	230	43,07
<a href="#">Wikipedia</a>	337	63,11
Sonstiges: <a href="#">Digital Image Archive of Medieval Music (DIAMM)</a>	7	1,31
Sonstiges: <a href="#">Internet culturale</a>	11	2,06
Sonstiges: <a href="#">Karlsruher Virtueller Katalog</a>	20	3,75
Sonstiges: <a href="#">SBN musica</a>	5	0,94
Sonstiges: <a href="#">ViFaMusik</a>	6	1,12
Sonstiges: <a href="#">Worldcat</a>	14	2,62
Sonstiges	54	10,11

Antworten: 534 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 17

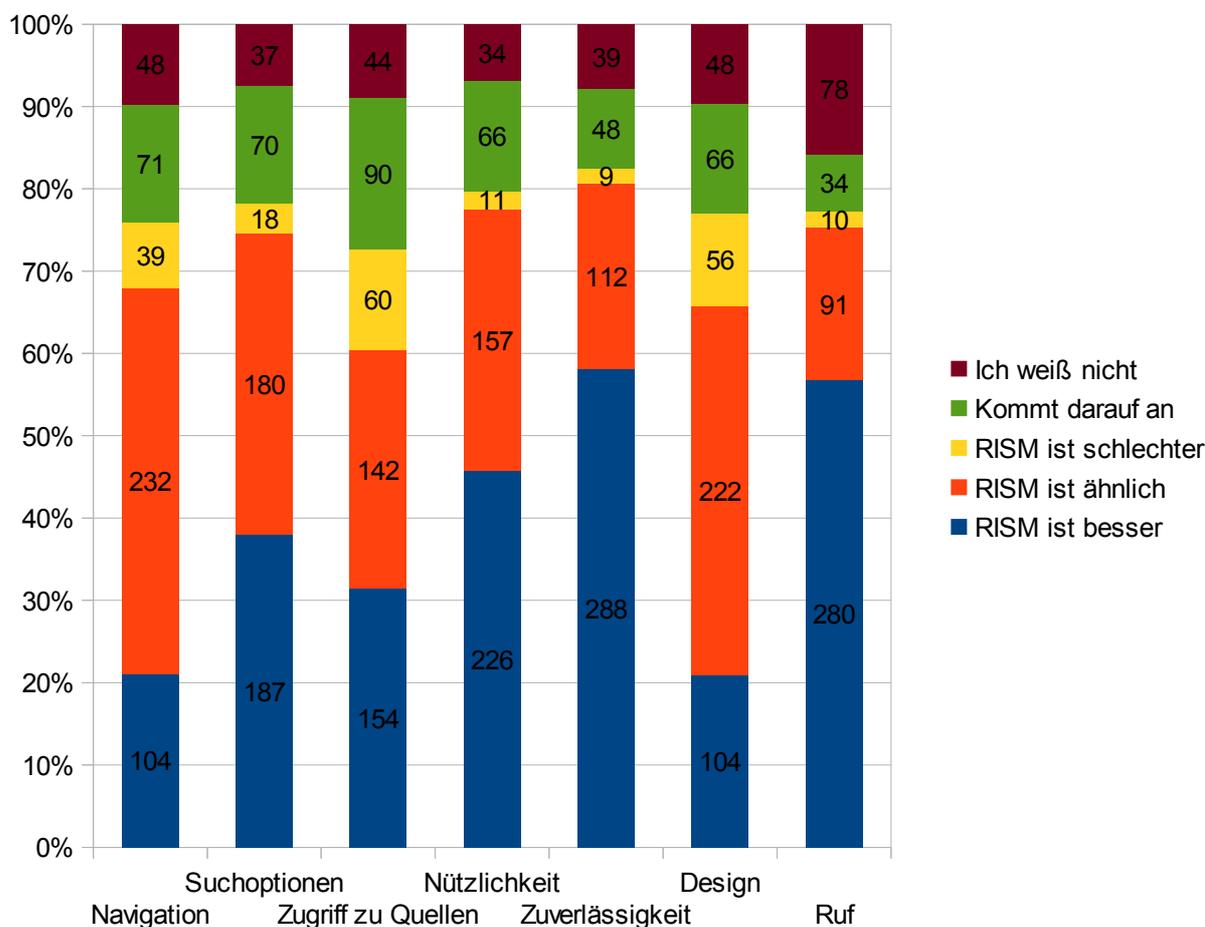


Uns interessierte, welche anderen Ressourcen genutzt werden, um nach Musikquellen zu suchen. Das verschafft uns Einblicke, mit welchen Suchoberflächen die Nutzer vertraut sind und welche Erwartungen in Bezug auf Navigation und Zugriff auf Quellen bestehen. Zudem ist es gut, eine Liste von Ressourcen zur Verfügung zu haben, falls Nutzer bei RISM nicht fündig werden.

Im Feld „Sonstiges“ erhielten wir 103 Antworten, teilweise mit mehreren Ressourcen. Man kann diese grob in folgende Gruppen einteilen: Digitalisierungsprojekte/Datenbanken (45), Kataloge von Bibliotheksverbänden (42), Subskriptions-Datenbanken (11), kommerzielle Produkte (6) und andere (10). Ressourcen, die fünf Mal oder häufiger genannt wurden, wurden in der oben stehenden Tabelle berücksichtigt.

**38. Wo steht der RISM Online-Katalog in Vergleich mit diesen Webseiten in Bezug auf:** (Die Prozentzahlen beziehen sich hier auf die Gesamtzahl der jeweils erhaltenen Antworten)

	RISM ist besser	RISM ist ähnlich	RISM ist schlechter	Kommt darauf an	Ich weiß nicht	Keine Antwort	Erhaltene Antworten
Navigation	104 21,05%	232 46,96%	39 7,89%	71 14,37%	48 9,72%	57	494
Suchoptionen	187 38,00%	180 36,59%	18 3,66%	70 14,23%	37 7,52%	59	492
Zugriff zu Quellen	154 31,43%	142 28,98%	60 12,24%	90 18,37%	44 8,98%	61	490
Nützlichkeit des Inhalts	226 45,75%	157 31,78%	11 2,23%	66 13,36%	34 6,88%	57	494
Zuverlässigkeit des Inhalts	288 58,06%	112 22,58%	9 1,81%	48 9,68%	39 7,86%	55	496
Allgemeines Design und Layout	104 20,97%	222 44,76%	56 11,29%	66 13,31%	48 9,68%	55	496
Ruf	280 56,8%	91 18,46%	10 2,03%	34 6,90%	78 15,82%	58	493



Es ist sicherlich schwierig, die unter Frage 37 genannten Ressourcen mit RISM zu vergleichen. Wir freuen uns, dass wir bei der „Zuverlässigkeit des Inhalts“ und „Ruf“ mit „RISM ist besser“ eingestuft wurden, dadurch wissen wir, dass unser Projekt im Vergleich zu anderen wissenschaftlichen Initiativen geschätzt wird. Unsere Schwachstellen sind in den Bereichen „Navigation“ und „Allgemeines Design und Layout“; dies wird auch in anderen Teilen der Umfrage deutlich und wir werden versuchen diese zu verbessern.

### 39. Kommentare

52 Antworten

- "You can't really compare RISM to those other databases as the content behind them is all different. I use different databases for different reasons." (Teilnehmer 50)
- "Die Frage ist bis zu einem gewissen Punkt absurd." (Teilnehmer 365)
- "It's difficult to compare, because all sources offer a different content and have different intentions and results. I like to use a combination of all sources to come to a better result. the scores on IMSLP have mostly lower resolutions than the ones you can find in the libraries and IMSLP has mostly modern editions. but if you look for facsimiles RISM is a better help, because you can find the libraries where they

- have it more easily. also RISM helps to find more information about specific pieces specially when the music you are looking for is quite unknown." (Teilnehmer 200)
- "I think of RISM as the gold standard for academic research. For some purposes I go to a more accessible open site like IMSLP and CPDL and Google Books for a "quick and dirty" look - e.g. if I'm not looking for a specific edition, or don't need to know the provenance, or don't need to see a complete set of sources." (Teilnehmer 78)

Fast die Hälfte der Kommentatoren gaben an, dass die verschiedenen Ressourcen nur schwer zu vergleichen seien. Zwölf Teilnehmer wiesen an dieser Stelle auf Probleme mit der Datenbank hin. Es war hilfreich zu erfahren, wie der Katalog neben anderen Ressourcen verwendet wird (wie beispielsweise von Teilnehmer 78 im letzten Kommentar beschrieben). Die Antworten auf die Fragen 38 und 39 könnten herangezogen werden, um verschiedene Arten von Nutzern und Nutzergruppen miteinander zu vergleichen.

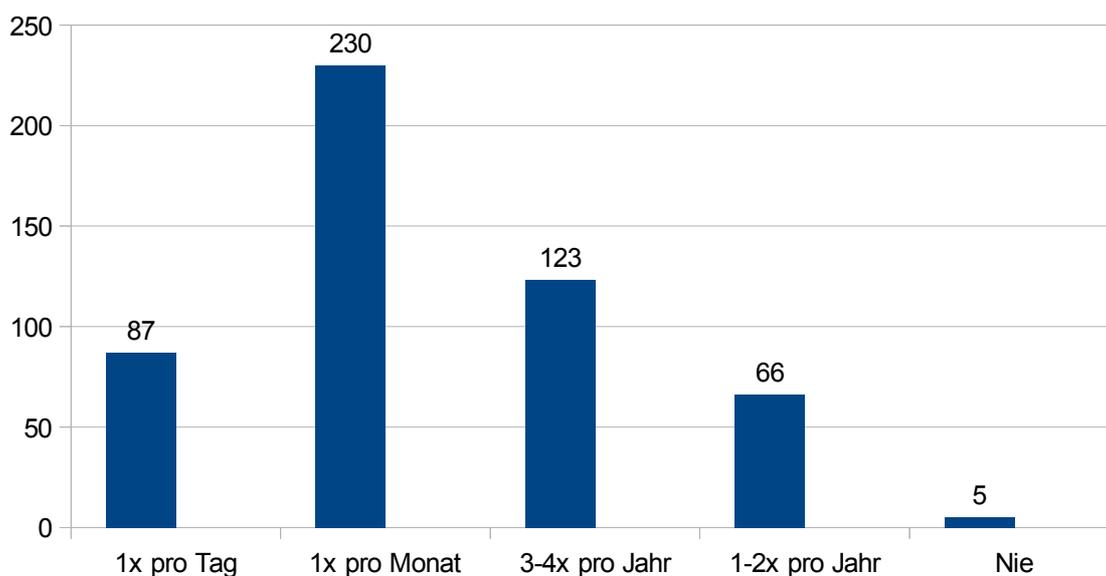
## Eindrücke von RISM

Was wissen Sie spontan über RISM?

### 40. Ihrer Meinung nach, wie oft wird der RISM Online-Katalog aktualisiert?

Häufigkeit	Antworten	%
1x pro Tag	87	17,03
1x pro Monat	230	45,01
3-4x pro Jahr	123	24,07
1-2x pro Jahr	66	12,92
Nie	5	0,98

Antworten: 511; keine Angaben: 40

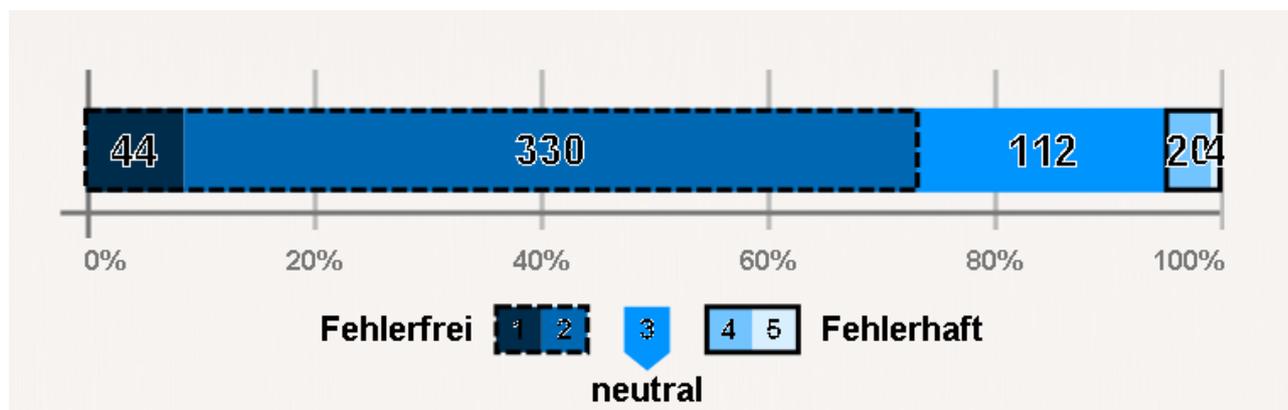


45 % der Teilnehmer sind gut informiert und wissen, dass der Online-Katalog einmal im Monat aktualisiert wird. Um den 38%, die meinen, der Online-Katalog werde nur selten oder nie aktualisiert, entgegen zu wirken, bewerben wir die monatlichen Aktualisierungen in den sozialen Medien.

#### 41. Ihrer Meinung nach, wie würden Sie die Genauigkeit der Daten im Online-Katalog bewerten?

Genauigkeit	Antworten	%
1 (Fehlerfrei)	44	8,63
2	330	64,71
3	112	21,96
4	20	3,92
5 (Fehlerhaft)	4	0,78

Antworten: 510; keine Angaben: 41



Die Mehrheit der Befragten (65%) bewertet die Genauigkeit des RISM Online-Katalogs mit einer 2. In den Kommentaren wurde an anderer Stelle (Frage 39) auf spezifische als auch allgemeine Fehler hingewiesen: "Ich stoße in meiner Arbeit leider fast täglich auf fragwürdige oder falsche Einträge in RISM" (Teilnehmer 528). Fehler, auf die wir hingewiesen wurden, wurden korrigiert und wir haben die Möglichkeit, Fehler zu melden, vereinfacht (siehe Frage 42).

#### 42. Ihrer Meinung nach, wie einfach ist es, Fehler zu melden?

Handhabung	Antworten	%
Einfach	91	17,84
Mittel	89	17,45
Schwierig	25	4,90
Ich weiß nicht, wie man Fehler meldet	305	59,80

Antworten: 510; keine Angaben: 41

Da eine überwältigende Mehrheit der Befragten (59,8%) nicht weiß, wie man Fehler zu einem Eintrag an RISM meldet, besteht hier noch großer Handlungsbedarf. Als ersten Schritt haben wir Formular zur Fehlermeldung eingerichtet, dass sowohl von der RISM Webseite als auch über die Hilfe-Seite des Online-Katalogs aufgerufen werden kann. Ein Fehlerformular auf jeder Seite des Katalogs wäre die optimale Lösung.

### 43. Ihrer Meinung nach, welche 3 Wörter beschreiben RISM am besten?

Auswahlmöglichkeiten	Antworten	%
Wissenschaftlich	434	84,27
Wichtig	391	75,92
Interessant	261	50,68
Klar	137	26,60
Kompliziert	56	10,87
Attraktiv	43	8,35
Geil	37	7,18
Einfach	36	6,99
Altmodisch	19	3,69
Überladen	14	2,72
Sonstiges: Nützlich	11	2,14
Lustig	5	0,97
Schwach	5	0,97
Irrelevant	4	0,78
Langweilig	3	0,58
Doof	1	0,19
Sonstiges	25	4,85

Antworten: 515 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 36

Bei dieser Frage waren wir neugierig zu erfahren, welche Begriffe mit RISM assoziiert werden. Diejenigen von uns, die RISM täglich verwenden, haben Ihren eigenen Eindruck von RISM und dieser wird sich sicherlich von dem der RISM unerfahreneren Benutzern unterscheiden. Dies hilft uns unsere Nutzer besser kennen zu lernen. Einige Befragte waren erstaunt, dass wir diese Frage überhaupt stellten.

Erfreulicherweise sind die am häufigsten mit RISM assoziierten Begriffe "wissenschaftlich", "wichtig" und "interessant"; tatsächlich haben genau 140 Personen (27%) diese drei Worte gewählt. Die Wortkombinationen, die von mehr als 10 Personen gewählt wurden, sind folgende:

- interessant, wissenschaftlich, wichtig: 140 Befragte
- klar, wissenschaftlich, wichtig: 62
- klar, wissenschaftlich, interessant: 29
- wissenschaftlich, wichtig, geil: 16
- wissenschaftlich, wichtig, kompliziert: 16
- interessant, wichtig, attraktiv: 11

Wenn wir die Auswertung der Antworten auf diese Frage fortsetzen, werden wir besonders die negativen Wahrnehmungen von RISM beachten (einerseits die Worte der Auswahlliste wie beispielsweise "kompliziert", "altmodisch", "überladen" andererseits die als Kommentar hinzugefügten "nicht intuitiv", "inkonsistent", "unklar").

#### 44. Kommentare:

44 Antworten

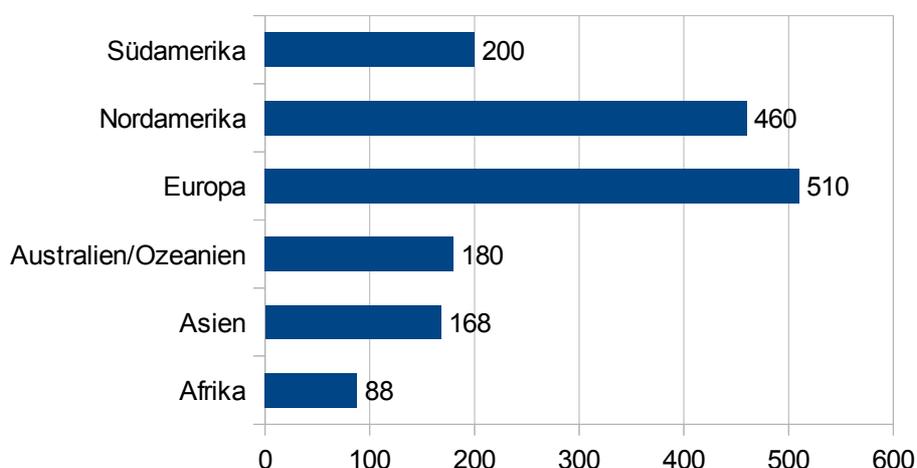
- "Was sind das für idiotische Kriterien?" (Teilnehmer 506)
- "RISM is a fantastic research tool, with an incomparable scope and surprising accuracy considering the size of the project." (Teilnehmer 121)
- "The RISM online catalogue is the single most useful research tool for musicology that I know, and discoveries in it have stimulated or enriched countless books and articles I have written." (Teilnehmer 304)
- "It would be extremely helpful were there an easy online form for reporting errors and additions to entries! I have a pile." (Teilnehmer 40)

Obwohl der Sinn der Frage 43 von einigen bezweifelt oder missverstanden wurde, ernteten wir von anderen Lob. Einige dieser positiven Anmerkungen haben wir auf der Seite „Wer nutzt RISM?“ der [RISM Website](#) zusammengestellt.

#### 45. Im Online-Katalog sind die aktuellen Fundorte der Musikquellen nachgewiesen. Ihrer Meinung nach, aus welchen Kontinenten gibt es Quellen im Online-Katalog?

Kontinent	Antworten	%
Afrika	88	17,09
Asien	168	32,62
Australien/Ozeanien	180	34,95
Europa	510	99,03
Nordamerika	460	89,32
Südamerika	200	38,83

Antworten: 515 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 36



Im Online-Katalog finden sich Musikquellen aus Asien, Australien/Ozeanien, Europa, Nordamerika und Südamerika. Momentan gibt es noch keine Quellen Afrika im Katalog.

#### 46. Ihrer Meinung nach, aus welchen Kontinenten gibt es die meisten Quellen im Online-Katalog?

Kontinent	Antworten	%
Afrika	0	0,00
Asien	0	0,00
Australien/Ozeanien	2	0,39
Europa	482	92,87
Nordamerika	34	6,55
Südamerika	1	0,19

Antworten: 519; keine Angaben: 32

Eine Mehrheit von 93% der Befragten liegt mit Ihrer Antwort, dass die meisten Quellen des Online-Katalogs derzeit in Europa aufbewahrt werden, richtig.

#### 47. Ihrer Meinung nach, in wie vielen Ländern sammelt RISM derzeit Informationen über Quellen?

Anzahl	Antworten	%
1-5	6	1,18
6-10	34	6,68
11-30	157	30,84
31-50	166	32,61
Mehr als 50	146	28,68

Antworten: 509; keine Angaben: 42

Die richtige Antwort ist zwischen 31 und 50 Ländern, was von vielen Teilnehmern (32,61%) angekreuzt wurde. Unsere weltweiten Arbeitsgruppen und Partner finden Sie auf der [RISM Website](#) aufgelistet.

#### 48. Ihrer Meinung nach, wie viele Personen sind weltweit für RISM tätig?

Beteiligte	Antworten	%
1-10	2	0,40
11-20	5	1,00
20-50	31	6,21
50-100	74	14,83
100-200	113	22,65
200-500	107	21,44
500-1000	95	19,04
Mehr als 1000	72	14,43

Antworten: 499; keine Angaben: 52

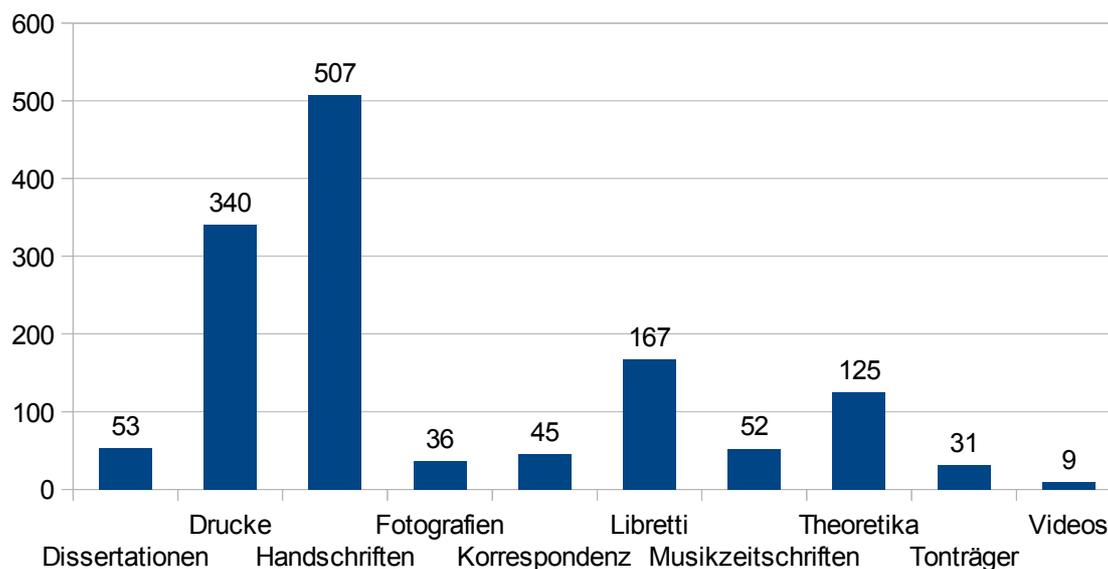
Mit dieser Frage wollte wir wissen, wie groß die Benutzer das Unternehmen RISM einschätzen. 14,43% der Befragten glauben, dass mehr als 1000 Personen weltweit für RISM tätig sind – dieses Traumziel werden wir wohl nie erreichen. 500-1000 Personen – wie 19% der Teilnehmer meinen – würden das Projekt enorm voran bringen, aber selbst 200-500 Personen (von 21,44% angenommen) sind es nicht. Da viele Projekte auch meistens zeitlichen Beschränkungen unterworfen sind, liegt die richtige Antwort im Bereich 100-200 Personen (22,65% der Befragten).

Insgesamt haben sich über die Jahrzehnte mehrere hundert Personen am Projekt beteiligt und zu RISM beigetragen.

#### 49. Ihrer Meinung nach, welche Quellen sind im Online-Katalog verzeichnet?

Quellentyp	Antworten	%
Dissertationen	53	10,23
Drucke	340	65,64
Handschriften (Autographe, Manuskripte)	507	97,88
Fotografien	36	6,95
Korrespondenz	45	8,69
Libretti	167	32,24
Musikzeitschriften	52	10,04
Theoretika	125	24,13
Tonträger	31	5,98
Videos	9	1,74
Sonstiges	2	0,39

Antworten: 518 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 33

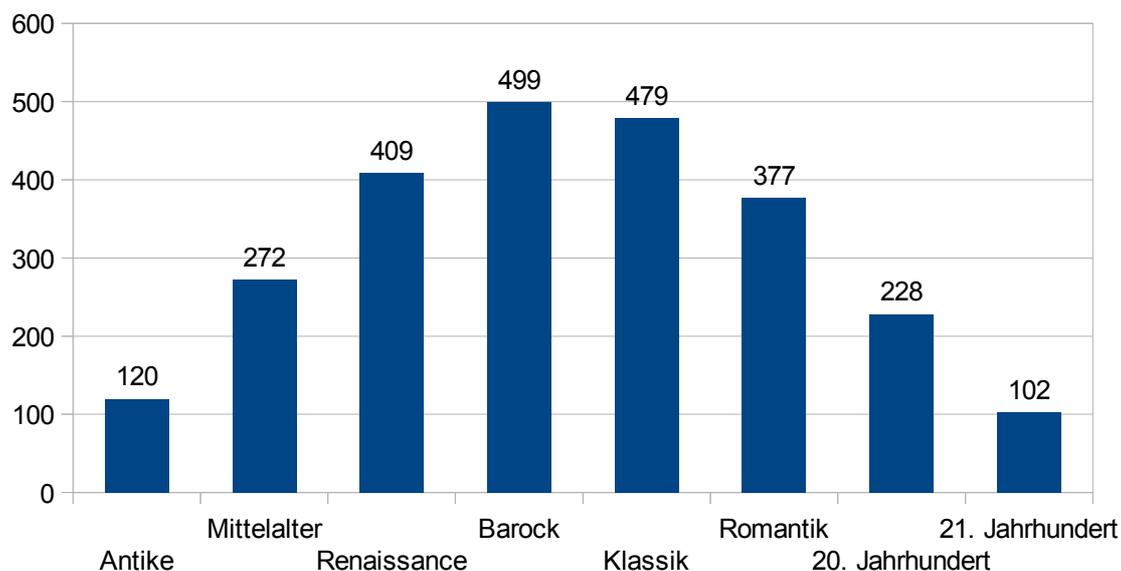


Vier Typen – Musikdrucke, Manuskripte, Libretti und Theoretika – sind tatsächlich vorhanden. Die beiden letzteren zu einer eher geringen Zahl. Überraschenderweise werden tatsächlich Dissertationen, Fotografien, Videos oder Tonträger im Online-Katalog erwartet, was aber definitiv nicht der Fall ist. Vielleicht haben sich aber auch einige Nutzer durch die Vorgaben in die Irre leiten lassen. Unter Sonstiges wurde je einmal „Werkverzeichnisse“ und „jede Art von Quellen“ genannt. Aber die meisten Nutzer wissen, dass der Online-Katalog sich aus den beiden Hauptbestandteilen der Musikhandschriften und -drucke zusammensetzt.

#### 50. Ihrer Meinung nach, aus welchen Epochen stammen die Quellen in der Online-Datenbank?

Epoche	Antworten	%
Antike	120	23,30
Mittelalter	272	52,82
Renaissance	409	79,42
Barock	499	96,89
Klassik	479	93,01
Romantik	377	73,20
20. Jahrhundert	228	44,27
21. Jahrhundert	102	19,81

Antworten: 515 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 36



Die meisten Nutzer wissen, welche Epochen im Online-Katalog vertreten sind. Es gibt eine handvoll mittelalterlicher Quellen und einige wenige aus dem 21. Jahrhundert. Die Antike ist nicht im Online-Katalog vertreten.

#### 51. Ihrer Meinung nach, aus welcher Epoche stammen die meisten Quellen in der Online-Datenbank?

Epoche	Antworten	%
Antike	0	0,00
Mittelalter	9	1,77
Renaissance	44	8,66
Barock	193	37,99
Klassik	173	34,06
Romantik	80	15,75
20. Jahrhundert	7	1,38
21. Jahrhundert	2	0,39

Antworten: 508; keine Angaben: 43

Tatsächlich stammen die meisten Quellen im Online-Katalog aus der Zeitspanne 1600 – 1850. Einige RISM-Gruppen und angegliederte Projekte erfassen auch Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts.

## 52. Kommentare:

31 Antworten

- "Epocheneinteilung zweifelhaft (lieber nach Jahrhunderten einteilen)." (Teilnehmer 409)
- "RISM ist eine wissenschaftliche Datenbank und sollte es bleiben. Derartig absurde Fragen schwächen das Ansehen von RISM entscheidend." (Teilnehmer 365)
- "I've been using RISM in one form or another since the 1970s (graduate school), and I don't have a clear idea of what is represented now, as opposed to at some past time." (Teilnehmer 29)
- "It's manuscripts post 1600 for the online version. Isn't it?? I have found some earlier ones, though." (Teilnehmer 218)
- "Es wäre auf lange Sicht sinnvoll, mehr Handschriften des 19. und 20. Jh. aufsuchen zu können, allerdings müsste man dann vielleicht sogar eine Epochentrennung einführen." (Teilnehmer 428)

Einige Teilnehmer kritisierten die verwendete Terminologie der Fragen 50 und 51 und hätten lieber eine Unterteilung nach Jahrhunderten gesehen. Diese nachvollziehbare Kritik kam aus dem akademischen Bereich, Musiker schienen mit der Verwendung der Epochen-Bezeichnungen weniger Probleme zu haben. An dieser Stelle wurde auch ganz grundsätzlich Kritik an diesem Teil der Umfrage geübt, die Relevanz der Fragen schien für einige Teilnehmer unklar.

Abgesehen davon, half uns dieser Teil der Umfrage zu verstehen, mit welchen Erwartungen die Nutzer an den RISM-Onlinekatalog herangehen: Was kann gefunden werden? Aus welchen Ländern? Aus welchen Zeiträumen? Auch wenn beispielsweise eine relativ kleine Zahl der Teilnehmer davon ausging, bei RISM auch Korrespondenzen oder antike Musik zu finden, bleibt für diese Nutzer unklar, ob die Suchanfrage falsch formuliert wurde oder die gesuchten Quellen überhaupt nicht vorhanden sind.

Andere Nutzer sind überrascht, Quellen zu finden, die außerhalb der angenommenen RISM-Zeitgrenze entstanden sind: "It's manuscripts post 1600 for the online version. Isn't it?? I have found some earlier ones though," bemerkte ein Teilnehmer, der zuvor antwortete, dass Quellen aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik nachgewiesen sind. Da dieser Teilnehmer zur Gruppe der Bibliothekare und Professoren gehört, hindert diese Unsicherheit ihn daran, die Bandbreite der RISM-Datenbank adäquat an Studenten und potenzielle neue RISM-Nutzer zu vermitteln.

Uns ist es wichtig, dass unsere Nutzer gut informiert sind und souverän bei der Nutzung der Datenbank, auch wenn wir verstehen, warum es einige Verwirrung gibt. Der Umfang hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, wir arbeiten beispielsweise inzwischen auch mit Partnern in Asien oder Südamerika zusammen. Dank verbesserter Technologie ist es leichter geworden, externe Bestände zu integrieren. Die einzelnen RISM-Arbeitsgruppen können ihre Zeitgrenzen selbst festlegen, so dass wir in vielen Fällen Quellen nachweisen können, die nach 1850 entstanden sind. Das Ergebnis ist ein anderes RISM als es viele erfahrene Benutzer kennen, insbesondere diejenigen, die schon vor der Einführung der Online-Datenbank im Jahr 2010 mit RISM gearbeitet haben.

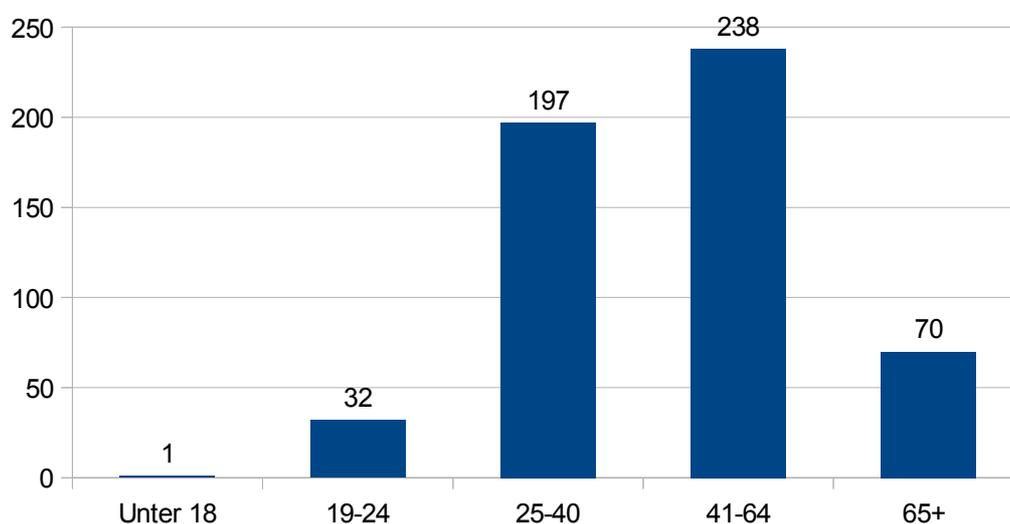
Auch wenn einige Eingrenzungen notwendigerweise vage bleiben müssen, um Raum für zukünftige Entwicklungen zu geben, haben wir versucht den Umfang und Inhalt von RISM besser darzustellen. Wir haben die Startseite des Online-Katalogs und die Hilfe-Texte präzisiert und einen FAQ-Bereich auf der RISM-Webseite ergänzt. Über soziale Medien haben wir versucht, die zeitliche Vielfalt der RISM-Quellen zu vermitteln und wir veröffentlichten Informationen zur Einbindung der Musikdrucke auch über Mailinglisten und andere Publikationsformen.

## Angaben zur Person

### 53. Alter

Altersgruppen	Antworten	%
Unter 18	1 <sup>3</sup>	0,19%
19-24	32	5,95%
25-40	197	36,62%
41-64	238	44,24%
65+	70	13,01%

Antworten: 538; keine Angaben: 13



Die Mehrheit unserer Nutzer ist zwischen 41-64 Jahren alt (238 = 43%), dicht gefolgt von den 25-40-Jährigen (197 = 36%). 79% der Umfrageteilnehmer befinden sich damit im Alter eines Berufstätigen (nach der Ausbildung und vor der Pensionierung).

<sup>3</sup> Anmerkung zu unter 18: Dieser Teilnehmer hat vermutlich das falsche Alter angekreuzt, da er auch einen Masterabschluss angibt und RISM seit 6-10 Jahren nutzt.

#### 54. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie erreicht?

Bildungsabschluss	Antworten	%
Noch in der Schule	0	0
Schulabschluss	8	1,49
Noch in Ausbildung / im Studium	23	4,29
Abgeschlossene Lehre	2	0,37
Fachhochschulabschluss / Universitätsabschluss	99	18,47
Masterabschluss / MA	173	32,28
Promotion	209	38,99
Habilitation	20	3,73
Sonstiges:	2	0,37

Antworten: 536; keine Angaben: 15

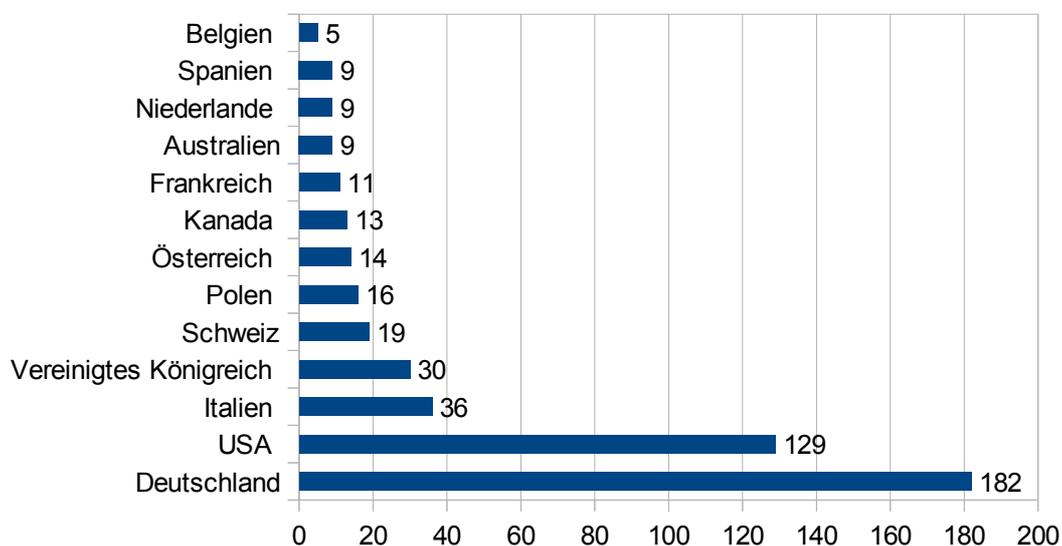
Die Mehrheit der Teilnehmer (71%; n=381) hat einen Master- oder höheren Abschluss (Promotion oder Habilitation). Wir haben leider nicht so viele Studenten erreicht (4,29%) wie erhofft.

### 55. In welchem Land wohnen Sie?

56. Wenn Ihr Land nicht in der Liste steht, bitte geben Sie es hier ein:

Land	Antworten	%	Land	Antworten	%
Armenien	1	0,19	Neuseeland	3	0,56
Australien	9	1,69	Niederlande	9	1,69
Belgien	5	0,94	Österreich	14	2,63
Brasilien	3	0,56	Philippinen	1	0,19
Dänemark	4	0,75	Polen	16	3,01
Deutschland	182	34,21	Portugal	3	0,56
Finnland	4	0,75	Russland	4	0,75
Frankreich	11	2,07	Schweden	4	0,75
Hong Kong	1	0,19	Schweiz	19	3,57
Irland	2	0,38	Slowakei	2	0,38
Island	1	0,19	Slowenien	3	0,56
Italien	36	6,77	Spanien	9	1,69
Japan	1	0,19	Südafrika	1	0,19
Kanada	13	2,44	Südkorea	2	0,38
Kolumbien	1	0,19	Tschechische Republik	3	0,56
Litauen	1	0,19	Vereinigtes Königreich	30	5,64
Malta	1	0,19	Vereinigte Staaten von Amerika	129	24,25
Mexiko	3	0,56	Zypern	1	0,19

Länder mit 5 und mehr Antworten:



Insgesamt gaben 532 Personen ein Land an. 21 Teilnehmer beantworteten Frage 55 nicht und 2 nannten "Sonstige". 4 Personen machten Angaben in Frage 56. Somit wurden 36 Länder genannt.

Wir freuen uns, Antworten von Menschen aus der ganzen Welt erhalten zu haben, sogar aus Ländern, aus denen keine Musikquellen in der RISM Datenbank verzeichnet sind (beispielsweise Armenien, Island, Malta, die Philippinen und Südafrika: vielleicht können wir zukünftig zusammen arbeiten!).

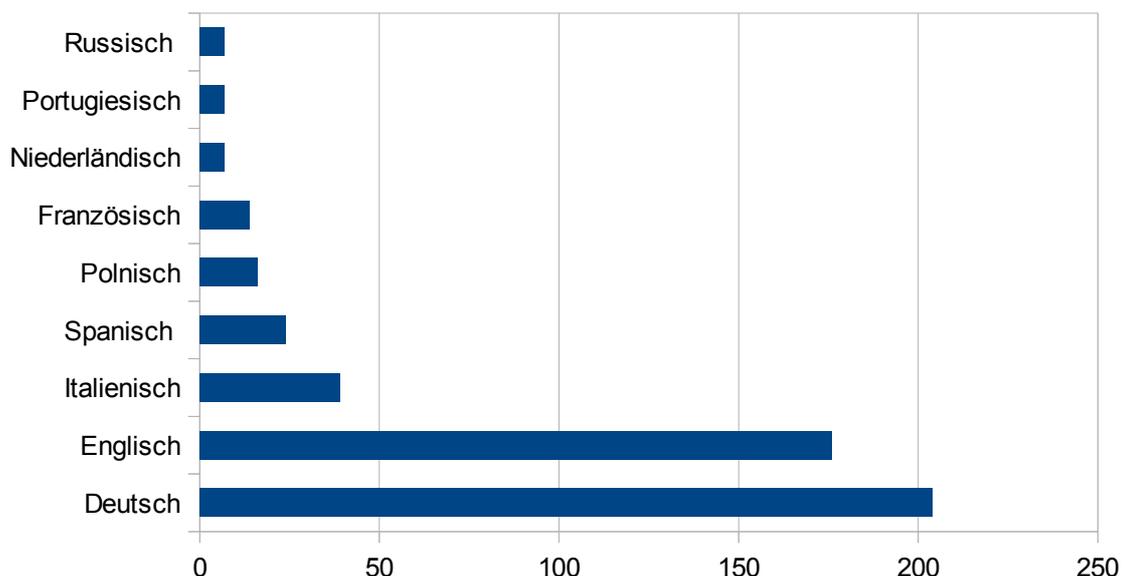
Obwohl die Umfrage in Englisch und Deutsch zur Verfügung stand, antworteten 123 Personen aus einem Land, in dem keine der beiden Sprachen offizielle Landessprache ist. Wir können daraus schließen, dass viele Menschen RISM in einer Fremdsprache benutzen. Das hilft uns Wege zu berücksichtigen, um RISM für Menschen verschiedener Kulturen und mit unterschiedlichen sprachlichen Hintergründen verständlicher zu gestalten.

### 57. Welche Sprache ist Ihre Muttersprache?

58. Wenn Ihre Muttersprache nicht in der Liste steht, oder sie mehrere Muttersprachen haben, bitte geben Sie sie hier an.

Sprache	Antworten	%	Sprache	Antworten	%
Afrikaans	1	0,19	Koreanisch	2	0,38
Baskisch	2	0,38	Kroatisch	2	0,38
Chinesisch	1	0,19	Litauisch	1	0,19
Dänisch	3	0,56	Niederländisch	7	1,32
Deutsch	204	38,42	Norwegisch	1	0,19
Englisch	176	33,15	Polnisch	16	3,01
Filipino	1	0,19	Portugiesisch	7	1,32
Finnisch	2	0,38	Russisch	7	1,32
Französisch	14	2,64	Schwedisch	3	0,56
Griechisch	2	0,38	Slowakisch	2	0,38
Isländisch	1	0,19	Slowenisch	3	0,56
Italienisch	39	7,43	Spanisch	24	4,52
Japanisch	2	0,38	Tschechisch	4	0,75
Katalanisch	4	0,75			

Sprachen mit 5 und mehr Antworten:



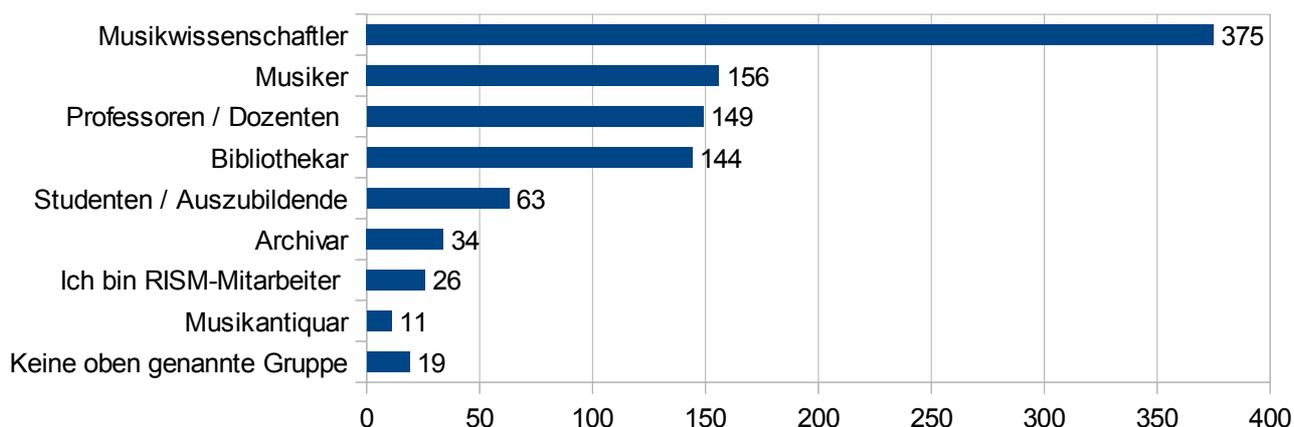
Insgesamt gaben 531 Personen eine Muttersprache an. 37 Teilnehmer machten keine Angabe bei Frage 57 und zwei markierten "mehrere/andere". 13 Personen füllten Frage 58 aus. Fünf Befragte nannten mehrere Muttersprachen. 27 Sprachen wurden genannt.

Deutsch (204) und Englisch (176) wurden als häufigste Muttersprache angegeben, was nicht verwundert, da der Online-Katalog auch in diesen beiden Sprachen angeboten wird. Wir haben erfreulicherweise einen internationalen Kreis an Teilnehmern für diese Umfrage erreicht.

### 59. In welche Gruppe(n) würden Sie sich einordnen?

Gruppe	Antworten	%
Archivare	34	6,36
Bibliothekare	144	26,92
Musikantiquare	11	2,06
Musiker	156	29,16
Musikwissenschaftler	375	70,09
Professoren / Dozenten / Lehrende	149	27,85
Studenten / Auszubildende	63	11,78
Ich bin RISM-Mitarbeiter / Ich bin Mitglied einer RISM-Ländergruppe	26	4,86
Keine der oben genannten Gruppen	19	3,55

Antworten: 535 (Mehrfachnennungen möglich); keine Angaben: 16



RISM ging bisher davon aus, dass die Hauptnutzer (keine Rangordnung) Musikwissenschaftler, Musiker, Bibliothekare, Studenten und Musikantiquare sind. Wir versuchen unsere Projekte und Serviceleistungen für diese potenzielle Nutzergruppe zu planen. Die Frage hat im Großen und Ganzen diese Kategorien bestätigt. Natürlich dürfen wir unsere Kollegen, die zur Datenbank beitragen nicht vergessen. Wir haben weiterhin eine kleine Zahl (4) von Personen, die andere Musikberufe angaben (Komponist, Konzertorganisator, Kritiker, Verleger). Es ist weiterhin interessant zu sehen, dass eine kleine Zahl (8) nicht musikbezogene Berufe angegeben wurden: Kunsthistoriker (2), Computerprogrammierer, Zahnarzt, Journalist (2), Rechtsanwalt, Museumsdirektor. Sogar diese kleine Zahl zeigt uns, dass auch Nicht-Spezialisten unsere Datenbank nutzen.

Die Antworten dieser Frage können wir auch nutzen, um besser zu verstehen, wie verschiedene Nutzergruppen unsere Datenbank nutzen und wie wir unser Angebot besser den verschiedenen Bedürfnissen anpassen können.

## 60. Wie würden Sie Ihre Institution beschreiben?

Unternehmen	Antworten	%
Geschäft / Kommerziell	17	3,18
Universität	223	41,68
Forschungsinstitut	48	8,97
Bibliothek / Museum / Archiv	100	18,69
Staatliche Institution	8	1,50
Selbstständig	46	8,60
Schule	18	3,36
Professionelles Musik-Ensemble	19	3,55
Rentner	39	7,29
Nicht berufstätig	10	1,87
Sonstiges	7	1,30

Antworten: 535; keine Angaben: 16

Bei der Fragestellung wurde nicht berücksichtigt, dass beispielsweise Bibliotheken oder Museen eine staatliche Institution sein können. Die meisten unserer Nutzer arbeiten an einer Universität (41,7%) oder Bibliothek/Museum/Archiv (18,7%). Überraschenderweise erreichen wir mehr Rentner als Profimusiker. Da wir aber davon ausgehen, dass Musiker zu unserer Hauptnutzerguppe zählen, müssen wir überlegen, wie wir die praktisch Musizierenden noch mehr einbeziehen können.

### 61. Wie sind Sie auf diese Umfrage gekommen?

Quelle	Antworten	%
RISM-Website	44	8,21
RISM Online-Katalog	29	5,41
Twitter / Facebook	41	7,65
E-Mail	319	59,51
Jemand hat mir den Link geschickt	99	18,47
Sonstiges	4	0,75

Antworten: 536; keine Angaben: 15

Der Umfrage-Link stand auf der RISM-Webseite vier Monate zur Verfügung. Über den Online-Katalog (opac.rism.info) war der Link etwa 2,5 Wochen aktiv. Nur 13,6% der Befragten nutzten diesen Weg. Über zwei Facebook-Gruppen und die RISM-Facebook-Seite sowie über Twitter wurde der Link ebenfalls gepostet. Über diese sozialen Medien erreichten wir 7,6% der Teilnehmer. Die Ankündigung der Umfrage erfolgte auch an die auf der RISM-Webseite angemeldeten – insgesamt 959 – Personen (an RISM interessierte Personen, RISM-Mitarbeiter, Vorstand, Coordinating Committee, Freunde und Kollegen). Außerdem nutzen wir ca. 200 Mailing-Listen (Berufsvereinigung, musikwissenschaftliche Gruppen, Vereinigungen von Musikern oder Instrumentalisten, Studentengruppen). Entsprechend dieser Bemühungen ist es nicht überraschend, dass wir die meisten Teilnehmer (60%) über E-Mail erreichten.

## 62. Kommentar

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Kritik ....  
147 Antworten.

Diese letzte Frage bot noch einmal die Möglichkeit einen Kommentar abzugeben. 26,68% der Teilnehmer nahmen sich die Zeit, um etwas mitzuteilen.

In diesem Abschnitt werden wir die Kommentare aus der gesamten Umfrage zusammenfassen.

Alle Kommentarfelder zusammen gerechnet, erhielten wir 620 Antworten.<sup>4</sup> Um die Kommentare auszuwerten, erstellten wir verschiedene Kategorien, die sich sowohl an den Bereichen des Online-Katalogs als auch anderen Themen orientierten. Insgesamt ergaben sich 39 Kategorien:

Themen zu Suche und Anzeige	Weitere Themen
Layout	Allgemein
Suche	Benutzerfreundlichkeit
Erweiterte Suche	Errors and mistakes – Fehler
Virtuelle Klaviatur	Hilfetexte
Suchergebnisse	Qualität der Informationen
Trefferliste	Technische Probleme
Suchfilter	Weitere Features
"Mehr anzeigen..."	Autocomplete
Vollanzeige	Atom feed
Besetzung	Digitalisate
Bibliothekssigel	Katalogsprachen
Datierung	Verlinkung
Gattungen	Mobile Geräte
Incipits	Senden/Speichern/Drucken
Institutionen	Allgemeines Lob
Komponisten	
Personennamen	
RISM ID Nummer	
Sekundärliteratur	
Signatur	
Standardisierte Titel und Texte	
Tonart	
Wasserzeichen	
Werkverzeichnisse	

Jeder Kommentar wurde einer Kategorie zugeordnet. Kommentare, die mehrere Kategorien betrafen, wurden aufgeteilt.

Die Kommentare dieser Kategorien wurden in vier Bereichen gegliedert: Kritik, Nutzerschlüsse, Fragen und Lob. Unklare Anmerkungen wurden in einer separaten Liste

<sup>4</sup> Wir behielten uns das Recht vor, irrelevante oder nutzlose Kommentare zu ignorieren.

geführt und während der Auswertung zugeordnet, aber nur vier Kommentare konnten wir in keiner Kategorie unterbringen. Ähnliche Kommentare wurden zusammengefasst, aber die Aufzeichnungen beibehalten, um die Probleme zu identifizieren, die am meisten angesprochen wurden.

Am Ende des Sortierungsprozesses wurde eine letzte Spalte für Lösungsvorschläge eingerichtet. Lösungsmöglichkeiten beinhalten: Verbesserungen der Anleitungen (Tutorials, Hilfetexte, persönliche Einführungen), bessere Werbung, um die angebotenen Dienste zu erklären, Fehler in den Daten korrigieren, Katalogrichtlinien für Mitarbeiter erklären, Terminologie der Indices überarbeiten, technische Weiterentwicklungen vorschlagen (entweder von der RISM IT-Gruppe oder vom Entwickler-Team des Online-Katalogs unserer Partnerinstitution, der Bayerischen Staatsbibliothek) und Partnerschaften mit externen Musikspezialisten sondieren.

Im folgenden Abschnitt versuchen wir, die Probleme zum RISM Online-Katalog, die in der Umfrage thematisiert wurden, zusammenzufassen. Leider können wir nicht versprechen, dass eine Lösung für jedes angesprochene Problem angeboten werden kann, aber wir haben versucht mit den im vorangegangenen Absatz genannten Möglichkeiten eine Lösung zu finden. Problemlösungen, die bereits durchgeführt wurden, sind weiter unten genannt.

## **Kritik**

### *Technische Probleme*

- Senden/Speichern/Drucken (22x)  
Die Möglichkeit des Drucken, Speichern und Sendens von Katalogeinträgen (oder einer Liste von Einträgen) ist unzulänglich. Die gelieferten Informationen – sowohl in der "Kurzform" als auch "Vollform" – sind für eine weitere Verwendung nicht ausreichend.
- „timeout“ der Sitzungen (21x)  
Das Problem der kurzen zeitlichen Katalog-Sitzungen wurde mit starken Worten ausgedrückt. Das frühe „timeout“ wird als gravierende Behinderung bei der Forschung kritisiert.
- Mehr anzeigen... (11x)  
Die Option "Mehr anzeigen..." mit der die nächsten fünf Elemente am Ende des Filters erschienen, ist wenig benutzerfreundlich, da man dutzende Male klicken muss, um das Ende der Liste zu erreichen. Außerdem werden die aufgeklappten Listen nicht beibehalten, nachdem man einen Eintrag angesehen hat und zur Trefferliste zurückkehrt.
- Mobile Nutzung des Katalogs (9x)  
Die Teilnehmer wünschen ein optimiertes Layout für Mobilgeräte und eine Katalog-App.

### *Suche*

Die Nutzer finden die Suche aus verschiedenen Gründen schwierig:

- Unterschiedliche Besetzungsangaben: "strings" bzw. "vl (2), vla, b" oder "V (4)" bzw. "Coro"
- Abkürzungen und Kurztitel zu Besetzung, Bibliotheken und Sekundärliteratur sind nicht selbsterklärend
- Es sind nicht alle Instrumente im Pop-up-Fenster "Abkürzungen und Bezeichnungen" genannt
- Keine Flexibilität in der Signaturesuche
- Die Suche nach Zeiträumen ist schwierig
- Insgesamt wird die Suche als nicht benutzerfreundlich empfunden

### *Bibliothekssigel*

Das RISM-Bibliothekssigel oder andere Abkürzungen für eine Institution sind schwierig zu verwenden:

- Der Online-Katalog setzt eine Vertrautheit mit den Bibliothekssigeln voraus.
- Einige Institutionen fehlen oder Sammlungen haben den Besitzer gewechselt
  - Falls eine Institution fehlt oder unsere Informationen überholt sind, schreiben Sie uns bitte: [contact@rism.info](mailto:contact@rism.info)
- Die Datenbank der Bibliothekssigel ist nicht direkt mit dem Online-Katalog verknüpft.
- Die Informationen zur Institution sind unvollständig. Es fehlen: E-Mail-Adresse, Telefonnummer, URL
- Das Bibliothekssigel soll ausgeschrieben werden

### *Fehler*

- Einzeleinträge ohne übergeordneten Sammeleintrag
  - Fehler in den Abkürzungen zur Besetzung
  - Melden eines Fehlers
    - Ein Formular finden Sie [hier: www.rism.info/de/service/feedback.html](http://www.rism.info/de/service/feedback.html)
- Nehmen Sie jederzeit mit uns Kontakt auf: [contact@rism.info](mailto:contact@rism.info)

## **Benutzervorschläge**

### *Personalisierte Suche*

Die Möglichkeit des Login und das Festlegen bestimmter Einstellungen hätte zahlreiche Vorteile:

- Speichern der Einstellungen von Filter und Sortierung
- Speichern der Suchhistorie und Auflistung der Sitzungen

### *Sortierung*

Die Trefferliste kann nach Autor oder Titel sortiert werden. Gewünscht wird auch eine Sortierung nach:

- Signatur, insbesondere wenn man nach dem Bestand einer Bibliothek sucht
- Ähnlichkeit der Melodie

### *Werkebene*

Die Idee der Werkebene stammt aus dem Bibliothekskonzept [FRBR](#) und im Zusammenhang mit RISM würde dies eine Trennung von Quelle und Werk, das darin (oder auch in ähnlichen Quellen) wiedergegeben ist, bedeuten (z. B. viele Handschriften derselben Sinfonie). Vorteile wären:

- Verbesserte Verlinkung der handschriftlichen Quellen zu dem selben Werk.
- Vereinfachte Suche.

### *Weitere Punkte/technische Verbesserungen*

- Autocomplete optional ermöglichen
- Unschärfe und exakte Suche ermöglichen
- Kommentare zum Eintrag ermöglichen, um z.B. auf Konkordanzen aufmerksam zu machen
- Suche innerhalb der Autoritätsdateien
- Differenzierte Suche nach Funktionen der Person wie Widmungsträger, Textverfasser etc.
- Hilfetexte direkt bei der Suche und im Eintrag anbieten
- Erklären welche Titel neu im Katalog sind
- Suche für spezielle Lautentabulaturen (französisch, italienisch, deutsch) ermöglichen
- Hervorhebung der Suchbegriffe im Titel, z.B. Text- oder Musikincipit
- Drop-down Menu für Suche nach Tonarten anbieten
- Navigation innerhalb einer Sammlung verbessern
- Auszüge einer Sammlung besser darstellen
- Links mittels E-Mail und sozialen Netzwerken teilen

### *Mehr Daten im Katalog*

Benutzer wollen verständlicherweise zusätzliche Daten im Online-Katalog sehen:

- Alle gedruckten RISM-Bände
  - A/I und ein Teil von B/I wurde bereits in 2015 ergänzt; die Fortsetzung von Serie B/I ist in Arbeit
- Bibliotheken, die derzeit noch nicht in RISM enthalten sind
- Musik aus allen Epochen und Ländern
- Mehr Verlinkungen auf digitalisierte Quellen

## **Fragen**

### *Verbesserte Hilfeangebote*

Verbesserte Hilfetexte, Anleitungen und ein FAQ Abschnitt sind erforderlich :

- Eine Anleitung zur Benutzung des Katalogs (siehe Videos) mit verschiedenen

- Suchbeispielen (inklusive der Suche nach einer Bibliothek)
- Fachbegriffe müssen erklärt werden: „Autocomplete“, „Atom feed“, „Digitalisat“, „gesichert“ und „ermittelt“ bei den Komponistenzuschreibungen, RTF, Symbole
  - Bestimme Begriffe von der Suche ausschließen
  - Suche nach Tonarten
  - Besonderheiten der Incipit-Suche (z. B. übergebundene Notenwerte)
  - Finden der Namensvarianten
  - Wie sucht der Katalog (z.B.: warum wird ein Titel angezeigt, obwohl der Name des Komponisten darin nicht genannt ist)
  - Erstellen eigener Listen
  - Zugriff auf Suchhistorie
  - Melden von Fehlern
  - RISM-Daten in verschiedenen Formaten verwenden
  - Zugang zum Online-Katalog (Hinweis: er ist kostenlos)

### *Erläuterungen zum Projekt RISM*

Bei einigen Teilnehmern bestand Verwirrung über einige Aspekte des RISM-Projekts, was eine bessere Vermittlung der Zentralredaktion erforderte:

- Zweck und Zeitgrenzen des RISM
  - Siehe den [einleitenden Text](#) auf der Hilfe-Seite und [den Artikel](#), den wir auf der Website zu den Zeitgrenzen veröffentlicht haben
- Welche Information werden kostenlos angeboten
  - Siehe die Seite RISM [Publikationen](#)
- Warum sind bestimmte Bibliotheken in RISM und andere nicht
  - Sehen Sie den [Artikel](#) auf der Website

### *Erläuterungen zum Katalogisierungsprozess bei RISM*

An einigen Stellen wurde die Unzulänglichkeit der Daten kritisiert. Verschiedene Katalogisierungsprojekte unterliegen zeitlichen und finanziellen Beschränkungen und lassen daher nur eine bestimmte Erschließungstiefe zu. Somit weisen manche Einträge keine Musikincipits auf, andere Incipits bestehen nur aus dem Text ohne Noten, einige Einträge enthalten nur Grunddaten, Verweise auf Sekundärliteratur sind nicht immer vorhanden.

RISM verwendet sein eigenes Regelwerk. Beispielsweise wird im Feld „Originaler Titel“ der Titel einer Quelle so wiedergegeben, wie er in der Quelle geschrieben wurde. Daher wird hier beispielsweise ein "v" anstelle eines "u" oder ein "j" anstelle eines "i" verwendet. Die Datierungen der Quellen werden so genau wie möglich angegeben, aber manchmal ist Vorsicht geboten, um keinen falschen Eindruck zu vermitteln und die Angabe eines größeren Zeitraums erscheint sinnvoller. RISM bietet Verlinkungen zu digitalisierten Quellen an, wobei immer Wert darauf gelegt wird, dass der Link zur besitzenden Institution führt, auch wenn das Digitalisat noch in einem anderen Onlineportal zur Verfügung steht.

Das Projekt RISM wurde 1952 ins Leben gerufen und Jahrzehnte lang trugen hunderte von Mitarbeitern dazu bei, die Daten so zu gestalten, wie sie heute vorliegen. Es gibt redaktionelle Schwankungen bei Qualität und Erschließungstiefe der Daten, aber die sind in einem Projekt von diesem Umfang und dieser Größe unvermeidbar.

## Lob

Viele Benutzer aus aller Welt haben die Gelegenheit genutzt, uns an dieser Stelle mitzuteilen, wie wertvoll RISM für sie ist. Die folgenden Zitate haben wir auch auf die RISM Website unter "Äußerungen unserer Benutzer" gestellt:

- "A powerful tool for research." (Teilnehmer 96, Vereinigte Staaten)
- "Einfach die 'erste Adresse'." (Teilnehmer 367, Deutschland)
- "Scholarly gold standard." (Teilnehmer 78, Vereinigte Staaten)
- "The RISM online catalogue is the single most useful research tool for musicology that I know, and discoveries in it have stimulated or enriched countless books and articles I have written." (Teilnehmer 304, Vereinigtes Königreich)
- "Unentbehrlich für Wissenschaft und Praxis." (Teilnehmer 410, Schweiz)
- "An awesome, monumental project." (Teilnehmer 207, Vereinigte Staaten)
- "Hervorragendes Werkzeug in der Musikbibliothek." (Teilnehmer 472, Deutschland)
- "I use RISM on a daily basis, wouldn't know what to do without it!" (Teilnehmer 120, Niederlande)
- "I have found both the catalogue and the personnel very helpful to my work." (Teilnehmer 195, Malta)
- "A true gift for scholars!" (Teilnehmer 277, Italien)
- "I think that RISM is one of the most important things for research in music sources." (Teilnehmer 300, Russland)
- "I value the amount of scholarly research available to me via RISM." (Teilnehmer 161, Australien)
- "Weiter so! Die Arbeit ist unglaublich wichtig und bedeutend!!!" (Teilnehmer 423, Detuschland)
- "RISM is a very important and fundamental resource for music scholars." (Teilnehmer 141, Italien)
- "RISM is one of the most amazing initiatives in musicological research. Simplicity, scholarly thoroughness and ambition put together." (Teilnehmer 299, Schweiz)
- "RISM ist großartig! Es ist ein unentbehrliches Werkzeug, das mir schon viel Nutzen gebracht hat. Machen Sie weiter so!" (Teilnehmer 370, Deutschland)

## Zusammenfassung

Diese Nutzerumfrage war die erste überhaupt, die RISM durchgeführt hat. Wir waren von der Resonanz positiv überrascht – mit der großen Zahl von 551 Antworten hatten wir nicht gerechnet.

Wir haben viel über Sie – liebe Katalogbenutzer und Katalogbenutzerinnen – und Ihre Erfahrungen und Erwartungen gelernt. Viele Ihrer Vorschläge konnten wir sofort umsetzen – von einfachen Anpassungen in den Hilfetexte bis hin zur Korrektur von Fehlern in den Daten. Ihre Rückmeldungen haben Einfluss auf die weitere Entwicklung des Online-Katalogs und tragen dazu bei, eine umfangreiche Auswahl an Tutorials und anderen Hilfsmitteln für den RISM Online-Katalog zu erstellen. Die Daten dieser Studie werden weiter ausgewertet, damit wir den verschiedenen Nutzergruppen optimale Dienste anbieten können.

Wir bedanken uns bei allen, die sich die Zeit genommen haben, um den Fragebogen auszufüllen. Wenn Sie Fragen oder Kommentare zur Umfrage oder RISM haben, zögern Sie nicht und [kontaktieren](#) Sie uns.

## Anhang

### E-mail-Einladung zur Teilnahme an der Online-Umfrage

Dear RISM website users,

The RISM Central Office is carrying out a survey about our online catalog, which is available free of charge at [www.rism.info](http://www.rism.info) and [opac.rism.info](http://opac.rism.info).

We would like to find out who our users are, what their expectations are, and how they use the catalog. No identifying information will be collected. Responses will help us as we continue to develop our services and the online catalog.

You can access the survey at: <http://goo.gl/forms/p40bcrZcJI>

It will remain open through February 28, 2015.

The survey is also available in German: <http://goo.gl/forms/02VLj4tSEj>

Please let us know if you have any questions: [contact@rism.info](mailto:contact@rism.info)

We are looking forward to your responses.

+++++

Liebe RISM-Website-Nutzer,

Die RISM Zentralredaktion führt eine Nutzerumfrage zu unserem kostenlosen Online-Katalog ([www.rism.info](http://www.rism.info) und [opac.rism.info](http://opac.rism.info)) durch.

Wir möchten herausfinden, wer unsere Nutzer sind, was sie erwarten und wie sie den Online-Katalog verwenden. Die Umfrage erfolgt anonym, die Antworten helfen uns bei der Weiterentwicklung unserer Datenbank sowie weiterer Angebote.

Sie können hier an der Umfrage teilnehmen: <http://goo.gl/forms/02VLj4tSEj>

Eine Teilnahme ist bis zum 28. Februar 2015 möglich.

Eine englische Version der Umfrage finden Sie hier: <http://goo.gl/forms/p40bcrZcJI>

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.